



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

422 (11.9.1902) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-98460

# Orneral- Augruger

Abonnement: Ragliche Musgaber 70 Plennig monatlid. Bringerlohn 20 Big, monatlid, burd bie Boft bes inct. Boile aufichlag Dt. 5.42 pro Owarial. Gingel . Rummer 5 Bfg Bur Connings. Musgabes 20 Pfennig monatlich, ins Daus ob. burch bie Boft as Pf Inferater.

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Boltsblatt.)

# Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich gwölf Mal.

E 6, 2,

Gelefenfte und verbreiteifte Zeilung in Mannheim und Mingebung.

Solug ber Inferaten. Unnahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 tibr.

Telegramme Abreffe: "Journal Mannheim". In ber Poftlifte eingetragen unter Rr. 2892.

Telephon: Direftion unb

Druderei: Dr. 841

Rebattion: Dr. 377

Expedition: Mr. 918

Filiale: Mr. 815

21r. 422.

idi

Donnerstag, 11. September 1902.

(2)littagblatt.)

Bur unverlangt eingebende Manuffripte wird feinerfei Gemabr geleiftet.

#### Chamberlain und die Burenführer.

wb. Loudon, 10. Cept.

Der amtliche Bericht über bie Besprechung ber Burengenerale mit Chamberlain, beffen Anfang wir geftern beröffentlichten, fagt weiter: Die Burengenerale erflärten ferner in einer Mittheilung an Chamberlain, Milner und Ritchener hatten verfprocen, gu Gunften ber Amneftie Borftellungen gu machen. Botha fagte, fie traten Chamberlain nicht gegenüber mit ber Forberung eines neuen Abtommens, fonbern als Unterthanen, bie ihren Ronig um Anhörung ihrer Wünfche nach Dilbe und Berechtigfeit erfuchen. Chamberlain fprach fein Bebauern aus, bag die Burengenerale nicht auf bie Bebingung eingegangen feien, teinen Berfuch gu einer neuen Erörterung bes Abtommens bon Bereeniging ju machen. Botha gab bie Erffarung ab, bag die Buren fich biefer Bedingung unterwerfen wollten. Bei ber nunmehr erfolgenben offigiellen Befprechung bief Chamberlain bie Burengenerale willtommen. Botha fiellte in Abrebe, bag van Geiten ber Buren bie Abficht beftebe, bie Uebergabebebingungen gu anbern. In feiner Untmort führte Chamberlain aus, bie Untersuchungetommiffion für ben Rrieg werbe nicht alle Berurtbeilungen einer Rothprüfung unterziehen, in benen bie Strafzeit noch nicht abgelaufen fei. Gie werbe nur in ben Fällen, bie einer Rebifion beburfen, eine neue Untersuchung anftellen, in ben übrigen Fällen lediglich bie Frage erwägen, ob man bie Berurtheilten bem Erlag ber gangen Strafe ober eines Theiles empfehlen tonne. Bothu erklärte, bag bie Richtertheilung ber Amneftie bei Gelegenheit ber Rrönung entiäuscht habe, ba Ritchener versprochen habe, biefe ber Regierung ju empfehlen. Ehamberfain erwiberie, daß in bem ihm gur Berfügung ftebenben Material nichts barauf Bezügliches enthalten fei. Die Regierung wollte irgenb welchen eblen Unfichien ber Regierung ber Raptolonie und Natals binfichtlich ber Behandlung ber Aufständischen nicht entgegenfreien. Botha erflarie weiter, er wunfche nur, bag bie Großmuth Alle in Stand fest, in Frieden in Gubafrifa gu leben. Chamberlain fagte in Erwiberung auf Bothas Erflärung, es werbe fich feine Schwierigfeit gegen bie Ridfehr berjenigen Gefangenen erheben, bie ehrenhaft und ehrlich feien. Riemanb biefer Urt wurde unfreundlich behandelt und an ber Rudtehr berhinbert merben.

Chamberlain bestritt ferner bie Richtigleit ber Delbung ber Blatter, Milner beabfichtige bie Farmen ber Burgbers gu vertaufen. Es muffe ber Regierung geftattet fein, für bffentlide 3wede bestimmtes Land gegen Bablung ber bollen Entfchabigung in Befit zu nehmen. Chamberlain bermies babei auf bie in England und Reufeeland bestebenben Gefebe, wo bie Ortsbeborben gegen Bablung bes bollen Breifes Lanbftriche aus größerem Grundbefig erwerben tonnten, um fleinere Befigthumer ju ichaffen. Gollte aber ein folder Gebietbermerb geplant merben, ubr fo merbe bie Abficht Jebermann befannt gegeben, bevor fie burch-

Botha fprach fein Miffallen barilber aus, bag Rational Couts in bie Rommiffion ernannt feien, welche bie bewilligten brei Millionen Bfund Sterling verwalten folle. Bierauf entgegnete Chamberlain, bie Rational Scouts feien in feinem größeren Brogentfage in ber Rommiffion, als bie anberen. Die Regierung muffe fich aber Denjenigen gegenüber, bie fie unterftugt batten, ehrlich erweifen, und fügte bingu, bie in Ratal gurudbleibenben Buren wurden nicht niebergetreten werben. Das Rriegsrecht werbe nicht mehr lange aufrecht erhalten. In Bezug auf bie Bittwen und Baifen machte bie Regierung jebe mögliche Unftrengung. Schlieflich wies Chamberlain bringend auf bie Politit bes Bergebens und Bergeffens bin. Der Krieg sei jeht vorbei, England wünsche bie Buren als Angehörige besfelben Staates mitarbeiten gu feben an ber Boblfabrt und Freiheit Gubafritas. Der Beginn ber Gelbftregierung bange bon ber Schnelligfeit ab, mit ber bie alte Animofitat abfterbe. Die Regierung muniche, bag fein Theil ganglich unbertreten fei, und berlange nur, bag bie neuen Ctaatsangeborigen ihr auf halbem Wege enigegentamen. Damit fcilog bie Be-

herr Chamberlain icheint fich bie Aufgabe gestellt gu haben, ben Burenführern recht flar ju machen, bag fie es nicht mehr mit bem biebern Golbaten Ritchener gu ihun haben, fonbern mit "ihm felbft". Das ift ihm vortrefflich gelungen, benn bie Benerale, Die mit ben beften Ubfichten nach London famen, find febr verftimmt abgereift. Offenbar ift Riemand weniger geeignet, Die Beruhigung Gubafritas in Die Bege gu leiten, als ber gegenwärtige Rolonialminifter. Ga ift febr untlug, bie Befiegten o fchroff auf bie fdriftlichen Abmadungen bon Bereeniging feftgunageln. Denn einmal find Botha, Delaren und Dewet feine - nun, fagen wir höflich: Diplomaten bom Schlage ber Jamejon, Rhobes und Chamberlain. Bum anbern aber haben Ritchener und Milner ben Wiberfiand gegen ben Friebensichfuß nicht gum Wenigften baburch labm gelegt, bag fie eine berfobnliche Auslegung und Sandhabung ber Bebingungen in fichere Ausficht ftellten. Daß ein foldes Berfahren ber Stimmung bes engliften Boltes burchaus entfprochen hatte, bewies ber überrafchenb warmbergige Empfang, ber ben Burenführern in London bereitet wurde. Ihnen nachträglich bie Empfindung beigubringen, als fei ihnen beim Friedensichlug eine Falle gelegt worben, tonnie für ben Frieben in Gubafrita gefährlich werben. Das englifde Rabinet follte für 308 Chamberlain eine Ceparatvorftellung bes Raufmanns bon Benebig beranftalten laffen, bamit er am Beifpiel bes eblen Chulod ertennen tonnte, bag en nicht immer mohlgethan ift, auf feinem Schein gu besteben.

# Deutsches Reich.

· Mannheim, 11. Gept. (Die Gebachtnigrebe auf Bennigfen), bie bie Tagung bes Lanbesausichuffes ber nationalliberalen Partei am 28. September einleitet, halt Diffelborf, um bem Berbanbaiage ber nationalliberalen Jugendvereine beigutvohnen.

Ich bitte Dich nummehr ernftlich. Dein unbagenbes Beng

Sie erbleicht bis in Die Lippen hinein. Ihr unruhiger Blid fchweift bon bem finfter breinfdmenben Bruber gu bem iconen

Om, was thun! Graziella bat fich bereits auf bie Geite bes Sindringlings gestellt, und bort hinten om Kamin febnt Alfredo mit einem Gesichtsausdruck, wie ihn die Marchesa bisher noch nie

Mit gutgefpielter Liebensmurbigfeit ftredt bie Marcheja bes

gangem herzen willfommen. Dante, Tante Julia," erwibert Jebora ruhig. "Bunichen

"Du, liebe Richte. Du — nicht das fremde Sie! Glerois, meine gute Fedora, fuffe micht . . . Sol Wie groß und tautlich Du bist. Du wirft meine fleine Geaziella vollkommen in den

"Richt boch, liebe Tantel Gegenfaße wirken ftets fcon. Gines bient bem anderen als Folie"

X Marlorube, 10. Gept. (Bur Rlofterfrage.) Der Rationalliberale Berein in Offenburg wird am Conntag, ben 21. Geptember, Ramitiags 3 Uhr, in ber Michelhalle eine Brotefiversammlung gegen Bulaffung ber Riofter in Baben beranftalten, tvogu bie Rationalliberalen Bereine Mittelbabens befonbers eingelaben werben. Das Referat bat Rechtsanwalt Rombach-Offenburg Abernommen. - Der ebangelifche Rirchen-gemeinberath in Borrach bat einftimmig ben Befchluß gefaßt, burch Immediat-Gingabe an ben Großbergog gegen bie Bulaffung ber Rlöfter gu proteftiren.

\* Duffelborf, 10. Gept. (Die Delegirienver-fammlung bes Zeniralverbanbes beutider Induftrieller,) die heute bier in ber ftabtifchen Tonhalle tagte, war gablreich befucht. Den Borfip führte Gebeimer Finangrath 3 en d e. Jende befpricht in anertennenben Worten bas Wert Bueds über bie Geschichte bes Zentralberbanbes. Darauf wird Generalfonful Ruffel gum Ehrenmitgliebe bes Bentralberbandes gewählt. herr Jende teilt fobann mit, bag er am 30. Geptember Effen berlaffe und beshalb feine Stelle im Direttorium bes Bentralberbanbes nieberlege. Er wirb aber unter lebhaftem, allfeitigem Beifall einstimmig wiebergewählt und nimmt bie Bahl mit Dant an. Darauf erflattet herr Bued ben Gefchaftsbericht. Gebeimrath 3ende fpricht liber Induftrie- und Feuerberficherung, Dr. Tille über bie erfte Lefung bes Bolltarifgefegentwurfs ber Rrichstagstom.

#### 26. Deutscher Juriftentag. (Erfter Sijungstag.)

(Unb. Madibe. berb.) S.u.H. Berlin, 10, Gept.

Unter außererbentlich gablreicher Beibeiligung bon Juriften aus allen Theilen bes Reiches und auch aus bem Austande nahmen heufe Bormittag 10 Uhr im Gipungefaale bes preifgifden Abgeordnetenbaufes die Berhandlungen bes 26. Deutschen Juriftentages ibren Anfang. leber 1500 herren und Damen fillten bie weifen Ranme bes hoben Saufes. Am Miniftertifche bemertte man ben Staatefeleeffir bes Reichsfufrigamtes Dr. Rieberding, ben preuhischen Juftigminifter b. Goon ftebt, ben Oberburgermeifter Rirfdiner, ben Brafibenten bes Rolner Oberlandesgerichts, Samm, und eine Reihe ber bervorragenditen Berfonlichfetten bes beutschen Juriftens und Anwaltstandes. Der Borfigende der fiche bigen Deputation bes deutschen Juriftenftandes, Oberlandesgerichts. prafibent Dr. b. Stocher Narlornhe, eröffnete ble Sigung mit einer Begrühung ber Ehrengafte und Theilnehmer. Unter allge-meinem Beifall folug er ber Gerfammlung ble Wahl bes Gleb. Rathe Brofeffer Dr. Brunner Berlin gum erften Borfegenden bor. Bu ftellvertretenben Borfibenben wurden Geltionochef & Iein-Bien, ber Brafident bes Oberbermultungsgerichts, Wirft. Geb. Oberreg. Rath Beters, ber Oberstaatsampalt am Kammergericht, Geb. Ober Juftigrath Badler, und gu Edriftführern Rechts-auwalt Dr. Dibfam, Professor Ritter b. Brecgow Bubapeft Stoatsantpolischaftsrath Dr. Blafchte Berlin und Jufigrath Dr. Geligsohn Berlin ernannt. Hierauf mabite bie Berfammlung noch ben Brufibenten b. Stoefer - Rarlornbe ale ben Stäffbenten ber Ständigen Deputation und den lehten lebenden effeilnhemer an dem erften Berliner Juriftentage von 1860 gu

Rach ben verschiedenen Begrugungsansprachen, Die wir bereits telegraphisch mitgetheilt baben, wurden an den kenifer und

fallen zu laffen, liebe Julia. Febora ift meine Tochter, Die herrin diefes Saufes!

Die herrin biefes haufes?" fdreit bie Marchefa auf.

Mädchen und wieder gu dem Bruder.

bei ihrem Reffen wahrgenommen. Obgleich fie innerlich tocht, halt fie es boch für gerathen, gut topituliren. Bie wenig abnte fie, ale fie bor wenig Stunden mit brer Tochter über allerhand neue Anschaffungen planderte, bag ibt Ahron bereits madelie, bag fie fo balb bas Saushaltungs Ggepter iner Anderen wurde übergeben muffen! Aber nein - ohne Ramp foll bas nicht gescheben. Bis zum Aeugerften wird fie fich bagegen wehren, daß ein folch bergelaufenes Mabden ihre Stelle im Saufe einnimmt. gwar ift bies Babbhen bubich, "unberichanu" logar, aber jedenfalls bumm und ungebilbet. Es wird ein Leichtes für fie fein, bas junge Ding fich böllig gefügig zu machen. Alfo borlaufig gum Scheine nachgeben - bod ift bas ffnatel

halb jest beibe Sanbe aus.

"Ich bitte um Berzeihung, liebe Richtel" flotet fie mit ihrem bekannten Augenaufichlug. "Natürlich freue ich mich außerordentlich. Jedermann, ben mein theurer Bruber mir guführt, ift mir bon

Noch ein höfliches Lackeln nach ber Marchesa bin - und Beborn feht fich wieber neben Gragiella.

Das finftere Geficht bes Oberften bat fich bei ben freundlichen Worten feiner Schwefter wieder aufgeflart. Lachelnd frimmt er Braziellas Borwurf bei, bag er eigentlich hatte bie Anfunft feiner Tochier borber anfündigen muffen. "Daft Recht, fleines Mabden!" fcmuingelt er; "nber ich wollt"

Euch überrafchen." "Und nun haben wir fein Fimmer für Febora fertig!" "Doch, Rieine. Alfredo bat bas arrungirt. Ich babe ihm

gefderieben, und er fat bie Wirthidafterin bavon in Renntnig gefest, saß fle das rosa Zimmer mit den gemalten Mobeln für Fedora Das roja Zimmer mit ben gemalten Möbeln! Unfern icon-

Beinabe fallt Die Marchesa aus ihrer Rolle. Gie beberricht fich jedoch fofort wieder, als fie die finftere Stirn ihres Bruders

"Gut, gut!" ruft fie haftig. "Aber nun eine fleine Erfrifch-ung! Gragiella, willft Du Deinem lieben Onfel feine Laffe Thee gurecht machen?"

Babrend Graziella rafd auffpringt und fich am Theetisch gut fchaffen macht, blidt Fedora gelaffen um fich.

Gie ife wohl die einzige Berfon im gangen Bimmer, beren Bers augenblidlich vollfommen ruhig Hopfr.

Dort am Genfter fibt bie Marchefa und bewegt fellemifc ben großen Sader bor ihrem erhinten Geficht bin und ber. Gragiella blidt, magrend fie mit Budergange und Cabnentopf berumtantirt, mit gerötheten Bangen nach ihrer Roufine. Alfredo lebnt nach immer am Ramin; nerbos lagt er bie langen Schnureberrifpipen burch feine Finger gleiten, mabrend feine Augen ben Boben fuchen. Das herz des gilliflichen Baters aber flopft am ungestümften mus reinent Stols über bie Sconbeit feines Rinbes

Rach einigen Minuten gleichgültigen Geplanders erhebt fich

"Darf ich mich ein wenig gurudziehen, lieber Bater?" a Bewig, mein frind, Ich werde Dir Dein Bimmer geigen."

Zwischen zwei Pflichten.

Roman frei nach bem Amerifanischen. Bon Erich Friefen.

(Fortfehung.)

Da regt fich Geaziellas guies herz, ihre natürliche Liebensfolizbigfeit.

Mir ausgebreiteten Armen eilt fie auf Febora gu umb bietet tor, fich auf die Aufsprigen ftellend, die frischen Lippen gum Rug Billfommen! Tanjendmal willfommen, liebe Konfinel 296e Intereffant bas Mues ift! Bift Du eine Italienerin?

(Rachbeud berboten.)

Bis jest bat Redora noch fein Bort gesprochen. Doch da Graziella fie auf italienisch anredet, aniwortet sie in

"Rein, ich bin Ruffin!" Buffin? . . . Ad, wie romantifdil Ich habe noch nie eine

Ruffin gesehen. Bitte, febe Dich boch bierber gu mir! Recht Bedoras Augen lächeln bi Geboras Mugen lacheln bie Meine an, und Gragiella gibt ben

Die Maribeja schweigt noch immer. Du richtet Rebora ihre Augen voll und ernft auf bas erregte gip Besicht der ergumten Dame.

"Monnen Sie noch immer nicht liber bie Thatfache hintwegtom men, daß idt auf ber Bell bin, Zante -

"Julia beigt Mama," fallt Gragiella lebhaft ein. "Dog ich mit ber Welt bin, Tante Julia!" vollendet Fedora

ligt taum merffichem Spott, Id - ich will es versuchen," kunret die Marchesa, sich mit Battifttelichentuch fiber die beife Stien fahrend

Bebt mifdit fid ber Cherft, ber bis dabin ftill bem Bartwechfel . ugehort, ind Gefproch.

MARCHIVUM

20660

(fit

beit!

Berricher ber Oftmart Frang Joseph Begrüßungstelegramme Bu Ehren der berfiorbenen BRitglieber erhoben Berfammelien bon ihren Gigen. Danach traten bie Abibeil ungen gu ihren Gibungen gufammen. Es murbe beichloffen, bie erfte und zweite Abtheilung zusammen tagen zu laffen, fobnig ind gefammt brei berich bene Abtheilungen tagen werben.

Der wichtigfte Bunft ber Angeserbmmg: "Ift eine Rebi fion des deutschen Strufgesehbuches in Aus-ficht zu nehmen? wurde in der dritten Abiheilung unter dem Borfibe des Oberreichsanwalts Br. Olshausen Leipzig um Berbandlung gebracht. Der Referent, Geb. Jufiigrath Professor D Dr. Mabl. Berlin, fußte feine Ausführungen auf Grund ber von den beiben Butachiern Professor Dr. b. Lifigt . Berlin und Bro feffor Dr. ban Caller Gtrafburg i. E. borgelegten Butachten folgende Abefen gufammen:

I. Die Revifion bes beutschen Strafgesethuches bom 15. Mat 1871 lit eine bringende, aber nicht brangende Aufgabe ber Bleichs

II. In Anichlag ber außeren Gestaltung Diefer Revision ift bem Gefebgeber gu empfehlen: 1) bag eine Ansicheibung bes Polizei firafrechis borgenommen werde, wobei berbebuffen bleiben fann, ob und intolemeit biefes ber lanbedrechtlichen Ordnung gut überweifen ober in Berbindung mit anderen Theilen bes Germaltungsfrenfrecht in einer besonderen Reichopolizeierdnung gu tobifigiren fei; 2) ble Gelegenheit mabrgenommen werbe, ben Stoff ber ftrafrechtlicher Ergangungsgefebe minbeftens infeweit in bas Strafgesehbuch ein guarbeiten, als es gur Bereinfachung ber gesehlichen Thaibestand wünschenswerth und zur Beseitigung ber aus ber Gelegenheitsgeset gebung emvachsenen gabireichen Infongruengen nothwendig ift bag bie Strafprogefreform im Bangen bis nach geichebener Rebifton bes Strafgefenbuches gurudgeftellt werbe.

III. Am Inhalte biefer Revision beiheiligt fich ber bemifche Jurifientug in ber Beife, bag er Leitfage gunachft über Diefeniger Brugen gu gewinnen fucht, welche nach ihrer gentralen Stellung ober pringipiellen Bedeutung im wiffenschaftlichen und volksthümtlicher Ginne Die mefentlichen Brobleme ber Straftechtoreform barftellen Dahin gehören mindeitens und notdwendig: 1) Die ftrafrechtlich Behandlung der jugendlichen Perfonen. 2) Die ftrafrechtliche Be-handlung der geiftig Minderwerthigen. 3) Die ftrafrechtliche Bebemblung von Rudfall und gewerbomagigem Berbrechertbum. Die richterliche Stenfzumesjung (verbunden mit der freufrechtlichen Behandlung bes Berfuchs). 5) Das Stenfmittelsoftem. 6) Der Strafvollzug (einschließlich wiederholter Prüfung der bedingten

Berurtheilung und bedingten Begnabigung).

## Hus Stadt und Land.

\* Mannbeim, 11. September 1902.

\* Danftelegrumm bes Großbergoge. Auf bas anläglich ber geftrigen Geburtstagsfeien Geiner Roniglichen Bobeit bes Wrufber-3090 von Beren Oberburgermeifter Rainens ber Stabt Maunbein überfandte Windwunschtelegramm ist folgende Trabiantivert einge laufen: Oberblirgermeifter Bed Mannheim. Mainau, ben 10 Geptember 1902.

Empfangen Gie meinen warmften Dant für die werther Bludwünfche, welche Gie im Ramen ber treuen Stabt Mann heim widmen. Unfere Erinnerung an die ichonen Jubifdums tage erfüllen noch immer unfere Bergen mit gunchmenber Dant barfeit. Ich bitte Gie ber Bermittler umfered Lantes bei be Biltgerichaft gu fein und beigufugen, bag ich bie Geburtetags wimfche in ihrem gangen Werth erfenne und bantbar fchabe.

" Ueber bie Beier bes Geburtbiages bes Gerofberges aus Wroth. Dofe fcreibt ber hofbericht: Bur Feier bes Geburtstages des Großherzogs fand am Morgen karholischer Gottesbienis und fpater im Beifein bes Großbergoge, ber Großbergogin und ber Erb großbergogin ebangelischer Gottesbienft ftatt, bei welchem Braint D. Delbing bie Bredigt hielt. Im Laufe bes Bormittage nahmen bie bodiften Gerrichaften mit ber Erbgrofhergogin bie Bludwuniche bes hofftants entgegen und empfingen bie Bertreter ber umliegen ben Gemeinden. Um 19 Uhr fand Gentulation ber Spipen ber Ranftanger Behörden ftatt. Un ber Mittagstafel nahmen Bringeffin Wilhelm und Bring Mag theil, welche aus Salem gur Begliid wünschung des Grobbergogs eingetroffen waren und nach Lisch borthin guridfehrten. 3m Laufe bes Radmittags unternahmen Die bochften Berrichaften mit ihren Gaften eine Rundfahrt auf ben Beberlinger Ger.

" Um die regelmäßig im Berbfte wiedertebrende Bertebrofteigerung bewältigen ju tounen, erlagt die Breubifder und Beffliche Gifenbahndirettion eine Befanntmachung mit bem Erfuchen, Bausbebarf an Roblen te. fur ben Binter jest fcon gu Berner moge bie Landwirthichaft ihren Bebarf an Dünge-

mitteln berart in Auftrag geben, bag die Lieferungsbestellungen auf bas gange Jahr vertheilt werden.
Der erfte Saupttreffer ber 3. Badifchen Inbaliden.
Kotterie, Ziehung am b. September 1902, fiel auf Rr. 42,182 mit ,000 Mart in Die Samptfollette von Beren 3. 3. Bang Cohn,

Bebbesheim bei Mannheim Berein "Luiferliche Marine" Mannheim. Am Montag, ben Intiche" ben Geburtuing Gr. figl. Sobeit bes Grofbergogs. Rachde

grüßt hatte, brachte Ramerad Bittiner in schwungvoller Rede ben Maisertonit aus. Hierauf sprach Frl. Wunfch in ber befannten groß artigen Bortragsweise einen bon herrn hauptlebrer Goller verfasten febr finnigen Prolog; bieran anschließend hielt ber Borfibende die Festaniprache, welche mit einem begeistert aufgenommenen Soch auf ben hoben Broteftor, unferen ganbesfürften, enbete. Rebner er wähnte besonders die Berdienfte bes hoben Proteftors um die Bers einigung ber Militär- und Marinevereine im Bad. Landesverband, toelebe, wie aus ber letzten Mununer der Marinezeitung zu erseben. als Borbild zu gleicher Berbatigung den fammtlichen beutschen Marinevereinen anempfohlen werden. Es hat somit unser erhabener Landesfürft für die in gang Deutschland bestehenden Marinevereine den Beg zur Bereinigung geebnet und borbereitet zum Ausbau und gur Startung best gesammten Briegervereinswefens. Rachbem bie ftebend gefungene Großberzogsbumne verfinngen war, reihte fich ist bumer Reihenfolge Bortrag an Bortrag. Befonbers gu ermibnen find die Kameraden Ofrenberger, Rembert, Stoch, Kreifle. Frau Stech, welche über eine febr icone Altfrimme verfügt, erntete burch ibre Liedervoetrage teichen Beifall. Erft in fpater Abendfrund tremnten fich die Theilnehmer mit bem Bewuhtfein, einen wirflich chonen und gemithlichen Abend verlebt zu baben. Auf bas Gludwunfchtelegramm an Se. Agl Hobeit lief folgendes Telegramm ein: Berein "Staiferliche Marine" Mannbeim. Mainau, 9. Sept. 02. S. M. D. ber Grofibergion laffen filr Ihre Bire Binfche berglich banten. Im hochften Aufteng: Babo. \* Die Mannbeimer Stenographliche Gefellichaft (Coftem

Stenutadugraphie), Lofal gum Robenfteiner, E 1, 8, feierte am 6. Geptember in ben Galen bes Babner Sofes, unter gahlreicher Theilnahme gelabener Bafte, fein 14. Stiftung bfeft. Rad einem von Grl. Dietrich ichtvungboll gesprochenen Prolog, eröffnete ber Borfipenbe, Berr B. Danbel, Die Feier mit einer bergl. Begrüßung an die so gablreich Erschienenen, und beleuchtete in furgen Borien die Thatigfeit und Erfolge bes Bereins in ben lehten Jahren. Gang besonders bob er hervor, welche Ehre burch die Anwefenbeit bes Parlamenteftenographen, herrn Dahms aus Berlin, bem Berein zu Theil wurde, banfte birfem, baf er ber Ginlabung Folge geleistet und fibergab ibm bas Wort zu einer längeren Unprache. Derr Dabms, ber Gubrer ber ftenotachigraphifchen Schule, gab gunachft feiner Freude Ausbrud über ben, filt ibn fo berglichen Empfang, dankte bem Borftand für feine rafilofe Thatigfeit und ermabnt die Mitglieder, fiets treu gur Fabne "Blauegold roth" gu halten. Cobann beleuchtete er befonbere bie Borguge ber Stenotadingraphie und endigte mit einem Soch auf ben festgebenben Berein. Die Einzel-Bortrige, fotvie bas Theaterstild "Eingeschloffen" wurden, bant der umfichtigen Regie bes herrn Raufmann, recht flott gu Gebor gebrucht und ernteten die Mittoirfenben, bie Damen Bachmann, Anobel, Difcher und Bunbichub, und bie herren Garbrecht, herr, Flur und Schorling ben widmiften Beifall. Gobann folgte ber wichtigfte Alt, eines jeben Stenographen-Bergnügend: Die Preisvertheilung der Sieger bon lehten Wettschreiben. Es wurden prämitrt: Preis. Schon Rorrell. dreiben. 1 Preis: Frl. Dietrid, 2. Breis Frl. Bina Echafer 3. Preis Frl. Anobel, 4. Preis: Derr Fertig. Abth. 60-80 Silben. 1. Preis: Bel. M. Beder, 2. Preis: Frl. Nabened. 3. Breis: Berr Rubelmann, 4. Breis: Derr Chrlid. Woth. 80-100 Gilben pro Minute. 1. Breis: Berr & Inbr. Abth, 100 bis 180 Gilben pro Minute. 1. Breis: Derr Faufder, 2, Breis herr Menbel. Abib. 130-150 Gilben pro Minnte. 1. Breis: Derr Daufel, 2. Preis; Bere B. Aberle. Abib, 100-180 Gilber pro Minute. 1. Breis; gri. Buife Araufe. Die Breife befinnbei ir Diplomen und Chrengeschenken. Dann trat ber Tang in fein Rechte. Die Mitglieber ehrten ihren 1. Borfigenben baburch, baf fie ihm am gleichen Abend für feine aufopfernde Leitung eine prad; tige Standnbr nebft 2 Figuren überreichten. - Gleichigeitig foollen toir nicht berfähmen, barauf aufmerffam zu madien, bast obiers Berein am Diengag, 16, 80. Mts., Abends 0 Ufr. einen neuen unent gelelichen Ruefus eröffnet und werben Unmelbungen bon herrn B Manbel, Eichelsheimerfte. 5 part., ober im Bereinstofal, H. 1, entgegengenommen und verweisen auf die Unnonce in beutiger

\* Blannbeim Lubwigobafener Turnericaft. Die Borbereitunger gu bem am tommenben Conntag ftattfinbenben erften großen Echai turnen find in vollem Gange und machen erfreuliche Fortschritte Schaffenofreudigfeit und rudhaltolofe Einmuthigfeit beerfcht in ber einzelnen Ausschuffen und in der Turnerschaft ist bas Gefühl ber Freude, Die heimischen Grafte gum erftenmale vereinigt gu feben und ich als Ganges ber Ceffentlichteit borguftellen, jo machtig, bag fie er in nichts fehlen laffen wird, ber gestellten Aufgabe in jeber Begiehung gerecht au werben. Dag man aber auch in weiteren Greifen biefen Schritt gur Einigung volles Berftanbnig entgegenbringt, gibt fich in erfreulicher Beife in bem lebhaften Interene fund, mit bem man biefem erften gemeinsamen Schauturnen entgegenfieht. Das Turner elbit wird fich, bem turnerifchen Welen entiprechend, augerlich awar infach aber um fo inhaltreicher geftalten. Unter Borantritt ber enpelle Betermann begeben fich bie Lubwigabafener Bereine nach Mannheim, too fich im Schlofthof Die bortigen Bereine anichlieben um gemeinsam gum Festylah, bem Rennplah, zu marfchiren. Rack Begrühung burch ben Borfigenben, Geren Reinhardt, folgen minterer Reihenfolge Die berichiebenen turnerifden Darbietunger fommen Freinbungen ber Böglinge, etwa 100 an ber Bahl.

ühren und zu zeigen, daß unfere Turmvereine in allererfter Bing Erziehungsanfalten find. Breifellos tann fich ben Immbereiner nach diefer Richtung noch ein weites Gelb eripriehlichen Birfend offnen. Ein schones Schauspiel werden jedenfalls Die allgemeiner Ctablibungen bieten, wogu die filre Areisturnfeft in Pforgbeim ge todbiten fejigefest werben. Heber 200 Turner aus ben einzeinen Bereinen treten biergu an und befunden bamir, bag ein Weift und ein 28ille fie befeelt. Die Gemeingbungen der einzelnen Bereine an den Geräthen zeigen die im 10. Areife zu jo bober Williche gebrachte Un und Beife des Bereinswettturnens mit feiner ftraffen Buch und foliden turnerischen Ausbildung größerer Maffen. Wem co nicht möglich war, das berrliche Pforzbeimer Streisfelt zu befinden, fomme bier auf feine Rechnung. Der neueite traftige Sprof an der weite vergtveigten Turnereiche, bas Damenturnen, wird burch bie Damens riege des Mannheimer Turnvereins im Reulenichtvingen vertreten fein. Die gelibteften Turner, worunter oft erprobte Wetiturner bin gutent Rang, werben bierauf gemifche Sprunge am hochgeftellten Bferd zeigen. Als Wettilbung folgt das Lauziehen der Zöglinge, wom jeder Berein eine ausgewählte Mainischaft ftellt. Mit einer Reuerum um biefigen Plape, Stafettenlauf über 1000 Meter, Die ihrem Wefen nach an vergangene Zeiten erinnert, wo wichtige und dringende Rach richten burch Stafetienreiter beforbert wurden, meifen Die Bereine ibre besten Läufer. Die Strede befest jeber Berein mit 10 Mame, bon benen feber 100 Meter gu burchlaufen und bie Fahne feinen Abloser zu übergeben hat. Der Berlauf ist filt die Zuschuner höcht fpannend. Turnen der Weilbteften und Turnfpiele bilben ben Edi des abwechselungsreichen Brogramms, das sich sicher zu einer b achtenswerthen Stundgebung unferer beimifchen Turner geftalter wird, fobald fid, ein blauer himmel über bem Renuplat wollbt.

\* Coloffenutheater. "Der Dorflump" v. Dr. Saus go langt beute Donnerftag, 11. Sept, gum lebten Male in biefer Saifor jur Aufführung. Preirag, 12. Septbr, findet eine Aufführung "Der Rauber" fait mit Herrn A. Reiß von hier in der Rolle bes Rach Moor. Herr Reig, ein geborener Mannheimer, betritt gum erften Ral bie Deffentlichfeit, nachbem feine Ausbilbung fomit beenbei, und berfelbe für nachfte Saifon an bas Stadttbeater in Beibelbere

engagirt ift.

\* Bom Beibelberger Schlog. Gine binber unbefamite Beid. nung bom Schlog gu Deibelberg, bie baugeidichtlich ben allergrößtem Werthe ift, wurde fürglich burch Regierungsbaumeister Ebel in Wentar aufgefunden und jest eben im "Bentralbl, b. Bon veröffentlicht. Die Darftellung, bie burch einen glüdlichen Bufall mit einer gang ungweideutigen erllarenben Aufscheift verfeben und ebenfo mit ber Jahredgahl bezeichnet ift, entframmt bem Unfang bes 17. Jahrhunderts und gibt uns ben alten Buftand ber viel umftrittenen Giebel Des Otto Beinrich Baus. Die Auffdrift laubet Diefer Giebel fieht gu Beibelberg im Schlog uff Ott Beinricht Banto." Unter bem Monogramm bes Beidmers (5) RES fieht bin 1016. Die Blatter eines ftarfleibigen Stiggenbuches, in bem biefe Zeichnung enthalten ist, weisen fast fämmtlich nach Süddentschland, lugsburg, Stuttgart, Speper u. f. w., leiber zumeist ohne nüben Begeichnung. Das bier in Betracht fommenbe, vortrefflich gegeichnete Blatt gibt i Deib, Big, die naberen Einzelheiten gu dem Merianischen Geibelberger Stich mit ben beiden Hofgiebeln, die am unteren Ende mit einauber bermachfen find. Der rochte Giebel bes Aufhaues in im gröberen Magftabe ben ber Mittelare ob wiedergegeben und bilbet für die weitere Entwidlung ber Frage ein Material von gan augerordentlicher Bedeutung. Regierungsbaumeifter Ebel, ber gu Beit bei bem Dombon gu Weglar beschäftigt ift, bat fich wefentlich auf die Biebergabe und Befchreibung bes Blattes mit allen feinen freinheiten gur varliegenden Frage beschränft. Im Anschief an seine überraschenden erfemaligen Darlegungen bat Prof. Smäfer die Robififation feines Entwurfs für die Schlogfaffabe vorgeführt. Berbindung ber beiben Gliebel bleibt munmehr am eine balbe Gefcwibbbe beidranft, während man früher eine burchgebende Giebele redittelling in ber gungen bobe bes unterften Giebelgeschoffen ane nehmen gu muffen glaubte. Es ift, fo bemerft bie Beibelb Sta weiter, wohl zu erwarten, daß der bevarftebende deutsche Dentmaltag n Duffelborf nunmehr feinerfeits Stellung gu einer Frage nimm die durch die leite Begegnung mehr als irgend eine airdere eine beutiche Tenfmalfrage geworben ift.

\* Gin Gifenbahnunfall, ber leicht bebenfliche Folgen batte nat. no sieben fonnen, murbe in heibelberg vorgefrern Meind und afficien abgewendet. Als um 6 Uhr ein langer Glüterzog, von Natisther fommend, den Uebergang nach dem Mingenthor paffin tatte, riffen eiren 10-12 Bagen bom Buge ab und fubren bei dem dort febr ftarten Gefalle bem Buge in einiger Entfernung nach. Gin Beamter bei Baswerts, welcher ben Borgang fah, theilte ben Bremfern ber him feren Bagen burch Burufen mit, bag biefe abgeriffen feien. Di Bagen fonnten bann noch rechtzeitig gum Salten gebrucht werben. teodurce ein Zusammenftog mit dem vorausfahrenden Juge vermieden

\* Berurtheilung eines Colbaten bes blefigen Grennbirt Regimentie. Leite Boche murbe, fo wird aus Stodach berichtet, et Ecenadiec des 110, Regiments vom Ariegsgericht L. Instimu wegen nnerlaubter Entfernung und Widerfeplichteit zu 10 Monaten ale fangirif veruriheilt. Die 1. Infinity batte ihn freigesprachen, wi baß fich ber Angeflagte im Buftanbe ber Ungurechnungsfähigteit befund. Diefen Ginben

ben, die von periciebenen europhilden Statifitern bereits vor einer balben Jahrhundert angegeben wurden. Diese leisteren Jahlen schwantten gwijchen 350, 400, 450 Williamen Seelen. Wan erfährt fest aus befferer Quelle, bag die heutige Bebolterung Chinas unge ahr 426 Millionen Individuen gablt, worin 81/2 Millionen Wewohner der Mandschuret, 2580 000 der Mongolet, 6430 000 in Libet und 1 200 000 in Chinefifch-Turfeitan eingereihnet find Schantung, das 38 427 900 Seelen gühlt, ist die Broving in China, in ber die Bevöllerung nur dichteften ift. Kinngiu, in dem Schangha liegt, hat eine Bevöllerung von 1 398 235 Perfonen. Was die Dich rigfeit ber Bevölferum angehl, jo fann man Schangft mit feinen 50 Einwohnern auf ben Chadraifilometer mit Ungarn bergleichen bagegen Guffen und Dupe mit England, Tidpili mit Franfreich und Punan mit Bulgarien. Das eigentliche China (18 Provingen) ist im Durchichmitt verhaltnihmaßig nicht mehr bevöllert als Deutschland. Die vier großen Territorien augerhalb des eigentlichen China haben dagegen nur eine febr gerftreute Bebolterung

- Gin Stanbal bei einem Gangerfeft. Die Stadt Genf batte bekanntlich im vorigen Plonat einen internationalen Weitbewerb für Gesangvereine arganisirt. 285 Bereine nohmen baran theil, und ber Weitbewerb tourbe nach etwa viergehntogigen Brufungen beenbet. Beit aber erfahrt man, wie ber "Gaulois" berichter, bag bie igreichen Bereine ihren Triumph — Bernfofangern verdanft haben bie besonders - und beimlich - für diefe Gelegenheit engagirt waren. Diefe Berufsfänger baben die erften Breife natürlich ohne Schwierigkeit babongetragen. Aber einer bon ihnen, ber bei ber Bertheilung ber Breife in flingenber Munge gu furg gefommen gu fein glaubte, hat bie Weschichte jeht berrathen. Die Genfer Stadtverwaltung, die zu bem Schaben aud noch ben Spott ber Oppofition hinnehmen mit und moralisch verpflichtet ift, ben Wettbewerb noch inmal zu veranftalten, verwünscht jedenfalls ben Lag, an bem jie die

Iber gehabt hat, ben Macen gu spielen Eine neue Spielbolle. Bie aus Remport gemelbet wird, bat bas milbe Spielen, bas feis 8 Wachen in Garatoga Springs, bem eleganten Babeort im Staate Rewport, beirieben wirb, in ben Bereinigten Staaten Die Aufmerkfamleit aller Gefellichaftallaffen

Bewinnen und ichweren Berluften, Die wiele Zaufende Dollars tragen; jeden Radjurittag und Abend, erft bei ben Rennen und ibute im Sucaroga-Rand, wird jede Art Spiel bis gum frühen Morgi betrieben. Da ber "Blub" Allen offensteht, werden ungehent Mengen ans allen Theilen bes Lanbes angelockt. Saratoga ift fe Rurgem der Badeore der neuen amerifanischen Aristofratie geworder fener exflusiven Mitglieder ber "Bierhundert", Die in Diefer Jahrei seit gewöhnlich in Reneport ober auf ihrer Yacht find. Die Zall de befannten Leute aus ber Remporfer Gefellicaft, die nach Saintog gegangen find, um dort angeblich Brunnen zu trinten, in Wirflich feit aber zu spielen, hat die Wirfung gehabt, eine wirftiche Wallfahr bon Abenteurern aus allen Theilen der Bindroje ihnen nachgusteben Minner, Franen und Rinder werben in Guratoga ben ber Spiel wuth ergriffen. Geschichten bon Auffeben erregenben Gewinner imb häufig und bie Beitungen gemabren ihnen ben breiteften Spiel raum. Ber Ort hat ploblich benfelben Ruf erreicht, wie ihn Mich bife bor einigen Jahren genog.

- Heber Diffbrauche ber italienifden Brefgenfur erhebt ein englischer Storrespondent fehr merkwürdige Beschwerben. Die im lienifitie Brefgenfur, fcbreibt er, wird immer braftifcher. Die eine fachiten und genaueften Berichte über ben Streit in Morens find 8. B. unterbriidt worden. Rach italienischem Geset barf mit Mas nahme bon Rriegszeiten fein Chiffretelegramm unterbriidt merben Tropbem werden jeht alle Chiffretelegramme ber Breffe unterbind e italienifche Regierung intereffirt fich auch fraftig fur bie Woll fahrt ber hotelbeliger. Gin befannter Gubrer enthalt einige D mertungen barüber, bag Rom im September mit Oftober ungefun ift. Der Minister bes Beufgeren bat ben Berausgeber bes Reif buchen in einer offigiellen Minibeilung erfucht, logleich ben Inibal feiner Bemertungen gu undern. Freiner fcpried ein beuticher Be tungslorreipondent feinem Blatte über die schmachbolle Disprich chaft ber traffenischen Eisenbahnen. Der Minister bes Aenhein hat fogleich einen besonderen Beamten nach Borto Recatt, mo M Journalist weilte, gesendt und ihn mit Berbannung aus Jugies bedrout, wenn er in feiner Beitung weitere unböfliche Bemerkungs über Bialten machen follte.

Bitte, lag mich das thun, Onfell

Erfreut blidt ber Oberft auf feine gierliche Richte.

ber Borfibende Die gablreich erschienenen Gafte und Rameraben

Ba, Rleinel Dilf Fedora, wo Du fannft! Cefulle jeden ihrer Bilmiche - hörst Du? Und num mache ce Dir bequem, mein geliebtes

Rind! Muf Bieberfeben beim Mittageffen!" Dat bantbarem Ladeln nidt Febora ihrem Bater gut. Dam ergreift fie Gengiellas fleine Sand und legt ben Arm um die gier

Co, Sand in Bond, fdireiten die beiben Roufinen quer burcho

Rimmer.

Drei Augenpaare folgten ihnen, Fürwahr - ein überaus anmutbiges Bild; wie bie Acine, biegfame Rigur im bellen, leichten Commerfleid fich hingebend an die hohe, fiolge Gestalt schmiegt, deren herrliche Formen von einem buntlen Tuchfostim umichloffen find; wie ber feine, golbblande Ropf mit den liaffischen Bilgen fich ein wenig beradueigt gu dem tiefbrünetten Gesichichen, auf besien runden Wangen die tiefe Röthe ber Erregung brennt - tein Maler funnte fich in feinen glübenditen Bhantaften einen paffenberen Bortourf bervorgaubern gur Berforperung bes Wegenfahes in ber Frauenfcbanbeit.

als bie Thur fich hinter ben beiben Madden geschloffen hat, wendet die Marchela fich zu ihrem Reffen, der nach immer wie be-

gambert bur fich binftgret.

"Alfredol Gragiella braucht für beut Abend gum Ball bei ber Grafin Erist weiße Blumen - Ramelien ober Orchibeen. 3m Barten find fie noch nicht aufgeblühr."

(Bortfehung folgt.)

#### Buntes Tenilleton.

- Eine Statiftit ber Bevolferung Chinab. Die Auflegung ber Kriegsfieuer hat, wie bem "Standurd" gefchrieben wird, ber chinefiften Regierung die Gelegenheit gegeben, mit annahernder Genatigfeit eine allgemeine Bollspahlung best großen Reiches vorzunehmen. Wan wied überrafcht fein, wenn babuech fesigestellt wird bag bie heute armittelten gablen fich nicht feste von denen unterscheis beregt. Die Beitungen bringen maltenlange Berichte von großen

Der Bernribeilte foll eine frante Mutter und givei fruppelhafte Schroeitern gu Saufe fiaben; ein Bruber bon ibm fommt bemnachit gum Militar.

14,000 Mart geftoblen. In Mains murben vor einigen Pagen einem Berrn 14,000 Mart und gwar 14 Scheine a 1000 Mart gestoblen. Der Bestohlene gablt bem, ber die Festnahme ber Diebe peranlaft, 10 % ber wiedererlangten Gumme.

. Rur wegen erichwerten Sandfriebendbruche batten fich Die beiben Burichen zu verantworten, die, wie wir feinerzeit berichtet, in der Racht bom 24. Angust auf dem Speicher bes Haufes Luifenring 4 feitgenommen worden waren und die man im Berbachte ge-Babt batte, bag fie einen Ginbruchebiebitabl verüben wollten. Geftern fianden die beiden Burichen bor bem Schöffengericht. Es find bies ber Tagliobner Georg Johann Sespeler aus Burlad und ber Gelbarbeiter Rarl Friedrich Bertid aus Freibheim. Es erhielten Bertich wegen erichwerten Sausfriebensbruchs 4 Bochen Gefängnif, Bespeler, ber an ber Speicherthur bas Schloft abrif und bei feiner gestrahme Widerftand leiftete, wegen erschwerten hausfriedens-benche, Sachbeschädigung und Widerftands 3 Monate Gefängnis. Die beiden Burschen find schon oft vorbestraft.

\* Gine Barnung por fulfchen 20 Martideinen Ionunt aus Roln. Es wird bon bort gemelbet: Rachbem bor einigen Tagen bor falfden 50 Martideinen gewarnt worben ift, madt bie Stri-minalvoligei jeht auf Falfififate von 20 Martideinen aufmerffam, bie bort in Umlauf gebracht worben und fich nur ichwer bon ochten Scheinen unterscheiben laffen. Die Bapierfafern find baburch erreicht worden, daß geridmittene Binfelhaare auf bas Bapier gerifrent und mit gang bunnem Geidenpapier überfiebt mor-

8 Folgende Warnung vor einem Rabichwindler bringt ber biefige Boligeibericht: Ein Unbefannter, ber fich Deforationsmaler Karl Lorens nannie und angab, er fei am 25. Mai 1879 in Breslau geboren, bat in Stungart in folgender Beife givei Berfonen um 60 M und 130 M, zusammen 190 M betrogen: Der Genannte hat sich am 5. ds. Wits. angeblich von Dresden fommend, in einer Privativohnung eingemiethet und 1 Fahrrad in die Wohnung gebracht. Dem Bermiether bat er erffart, Diefes Rad wolle er ber faufen, da er noch ein Motorfabrrad befibe, an dem 2000 . begablt feien, und bas mit 100 M Radnahme belaftet auf ber Babn bier lagere. Unter dem Borgeben, daß er bas Motorrad abhole, bat er ben Bermiether gur hernungabe eines Darfebens von 60 .W gu bestimmen gewußt und ibm bas gewöhnliche Rad in Bertvahrung gegeben, basselbe aber gleichzeitig durch ein Zeitungsinferat dem Ber-lauf ausgelest. Am 7. L. 38. früh bat er das Rad für 130 & vertauft und biefen Betrag erhalten. Unter bem Borgeben, bem Raufer Die Mechanil des Rads zu zeigen, hat er fich auf letteres geseht und ift auf bem Rad entwichen. Das Rab "Mars" mit Freilauf und Mudtritibremfe, bereits neu, auf ber Benfftange find bie Worte "MI Beil" eingeprägt. Der angebliche Lorena ift ca. 23 3abre alt. 1.70 Meter groß, ichlant, fait ichmüchtig, bat längliches, ichmales Geficht, blaffe Gefichtsfarbe, burfelbraune Saare, besgl. Schnurrbartchen, buitle Augen, frechenden Blid, trugt Broider mit ichmargen Einfassung, dunften, eticas melirien modernen Juppenanzug, schwarze Schmürftiefel, febwargen freifen Filgbut, fpricht hochbeutich mit nordbeutichem Dialett. Um Fahnbung wird erfucht.

unidi

eine

u(st) 二十二

ber togo

ahri ben

thos

adi obi

funb

\* Muthmaßliches Wetter am Freitag, ben 12, Geptember. Bon Beland ber ift ein Socieud bon 765 Millimeter in Die Rorbfee und über gang Schottland bereingebrungen. Im füdlichen Ausgang bes Mermellanals und bes Georgafanals liegt aber immer noch eine Depreffion von 760 Millimeter; über ber Bfalg und bem preugifden Regierungsbegirt Deffen-Raffau zeigt fich eine gewittrige Depreffion bon 761 Millimeter. Der über Rorbstandinavien liegende Lufiwirbel ben 745 Millimeter wandert langfam oftwärts in die Umgebung bes Beigen Meeres. Ueber gang Italien und ben benachbarten Meeren, fotvie fiber ber Ballanhalbinfel fteht bas Barometer noch etwas bober als bei und, weshalb fobnige Luftftromungen neuerdings Gewitterneigung in Gudbeutschland berborgerufen baben. Bur Breitag und Camftag ift bei fortgefest warmer Temperatur und mir gang fporatifder Gewitterneigung größtentheils trodenes und auch mehrfach heiteres Wetter in Ludficht gu nehmen,

#### Polizeibericht bom 11. Ceptember.

1. Geftern nachmittag 41/4 Uhr wurde im Rhein bei Drebers Salle bier eine unbefannte mannliche Leiche gelanbet, Die etwa 7 Tage im Waffer gelegen fein mag. Der Berlebte ift eiwa 50-60 Jahre alt, 1,75-1,80 Meier groß, fraftig, bat fchivarge, lurz geschnittene haare, halblangen, braunen, graumellirten Bollbart, roten Schnurbart, trug buntle Stoffjuppe mit schwarzen Anopfen, buntle Beste, graue, roth- und blaugestreifte Dofe, ebenfoldes Baumwollhemb, weißen Umlegtragen mit langlicher blaugrauer Aravatte, grunes Rephemb, graue baumwollene Coden, Schnütftiefel mit Rappen und Meffinghaden; ber linte Stiefel ift gerieftert. Der Befanbete hat einen rechtsfeitigen Leiftenbruch. In feinem Befige fanden fich eine Beloborfe mit 44 Pfennig Inhalt, eine alte filberne Remontoiruhr Rr. 1044612 mit Gehäuse und bunner Stahltette; an letterer hangt eine Dentmunge über bas 25jahrige Befteben ber Unteroffizierfdule Biebrich. Ferner trug er eine Brille, ein Metermag, Meffer, Golliffel aspaten bet tich. murbe in bie Leichenballe auf ben Friedhof berbracht.

2. Der Rufer Chriftoph Spengler von Fürfelb, wohnhaft bahier ftürzie — was erst gestern befannt wurde — am 30. v. M. Rachmittage im Saufe F 6, 6 in einen Reller und ftarb, in bas Allgemeine Rrantenbaus bier verbracht, bafeibft am 8. b. M. Abende in Folge ber erlittenen Berleitung (Gdadelbrud).

3. Beim Abspringen von einer Rangirabtheilung rutichte ber Bijahrige Rangirer Loreng Weiler von Bensbeim am 9. b. M., Radmittage 234 Uhr, auf ber Bahnftation Raferthal-Wolgelegen auf bem Trittbreit eines Bagens aus, fiel gu Boben unb gerieth mit bem linten Azm unter einen Wagen, fo bag thm ber Arm unterhalb ber Achfel abgebrudt wurde. Er wurde mittelft Canitatemagen in bas Allgemeine Rrantenhaus verbracht.

4. Bon einem noch unbefannten Thater murbe in ber Racht bom 5./6, b. M. aus bem Sausgang Riebfelbftrage Rr. 24 bier tin Brenabor-Rab mit ber Boligei-Rummer 10 733 entwenbet. Das Rab tragt gelbes Bappen mit bem Ramen Balter

beibelberg. 5. Warnung bor einem raffinirten Betruger.

6. Berhaftet murben 14 Berfonen wegen verfchiebener ftraf. barer Sanblungen.

#### Hus dem Großberzogibum.

\* Friedrichefelb, 9. Gept. Das 50jahrige Dienftjubilaum felert am nachften Camftag einer unferer angefebenften Ditburger, herr Bh. Rarmonn I., Auffeber an ber Main-Redurbabn. Derfelbe trat im Jahre 1852 in ben Dienft ber Großb. Bab. Staaterifenbahnen ein und wurde im Jahre 1879 ber bem babifden Staate jum Theil geborigen Main-Redar-Bahnübermiefen.

z. Biberach, 10. Cepi. Beim Abbrennen bon Feuerwerts. torpern anläglich bes Geburtstages bes Großbergogs marf ber 19jabrige Bader Beinrich herrmann bon bier einen Feuermertstotper auf bas Dach bes Saufes bes Landwirths Jofef Fifcher. Das Saus frant balb in hellen Flammen und brannte bollftanbig | burger ber Stadt Darmitabt mar, fant beute im Sigungefaale bes |

nieber. Der Schaben wird auf circa 12 000 Mart gefcagt. Der Buride murbe berhaftet.

V Gland, 10. Gept. Geftern fruh ereignete fich bier ein Uns gludsfall, bei welchem Menichenleben in großer Gefahr waren. Kaver Saringer aus Bieberbuch wollte nach bem Gottesbienft wieder nach Saufe fahren. Roch im Städtchen gingen ihm die Pferbe durch. Das Juhrwert rannte an die große Staffel des E. Hug, schlug um und verletzte zwei Infassen. Rur einem gütigen Geschick tit es guzuschreiben, daß die Beiden mit Löchern im Ropf und mit hautabidfürfungen bavonlauten. — Der Großserzogsgeburtetag wurde in würdiger Beise geseiert. Morgens war Kirchenparabe, Abends im Gaithaus gum Abler Banlett, bei welchem die Stadtfapelle

88 Lambrecht, 10. Cept. Die Kirchtweiß in Weibenthal nahm einen traurigen Abichluft. Einige Lambrechter Burichen geriethen mit folden bon Weibenthal heute Racht in Streit und es entstand eine blutige Schlägerei. Sch. Drud aus Lambrecht ift so fchwer verleht, daß er beute noch in Weibenthal liegt, weil er nicht transport-

## Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Theaternotis. Die Intendang theilt mit: In ber Conning, 14. b. Mis., im Abonnement A gur Aufführung gelangenden Oper Der fliegenbe Sollander" werben Fraulein Margarethe Brandes als Cenia, herr Mar Budfath als Sollander und herr Bilbelm Dito als Erid ihr Engagement an unferer Bubne mireten. - Im britten Alte ber Oper wird gur Berbunfelung bes Geisterschiffes ein Dampferzeugungsapparat gur Verwendung fommen, welcher bom fönigl. Beleuchtungeinspeltor Babr in Dres-ben bezogen murbe und nuch bei ben Berstellungen in Babrenth gur Bermenbung gelangte. Die Chore auf bem Geifterschiff merben durch den Aushilfssingener verfturft. — Der Tieferlegung bes Stammes Dechefters und der nunmehr terraffenformigen Anloge bes Rammes entsprechend, hat eine Menderung in ber Aufstellung der Instrumente tattgefunden, um einen befferen Musgleich gwifden ben einzelnen Inftrumentengruppen berbeiguführen.

Charlotte Biebe, bie am 16. September ein furges, blos auf vier Abende berechnetes Capipiel im Berliner "Leffing Theater beginnt, ift eine ber intereffantesten Erfcheinungen bes Bubnenlebens Theaterlind im vollsten Sinne des Wortes, begann fie ihre Laufbahn ale Tangerin in Ropenhagen, um fcon mit fiebgehn Jahren ben Rang einer Brima ballerina affoluta im dortigen Hoftheater einzunehmen. Ebuard Grieg entbedte burd Bufall in ihr eine bervorragende Stimme, und bie energische fleine Balleteufe magte entfichloffen den Sprung auf die Operettenbuline. Aber auch der Lorbeer, ben fie in bem neuen Gad pflibite, genügte ibr nicht, und bald machte fie ihren berühmteften Rolleginnen bom Schaufpiel Stonferreng; fie debutirte mit Erfolg als Fran Fran. Ihr Gaite, ber ungarische Componist hen rh Beren h, führte sie im Austiellungs-jahr nach Paris, und raich spielte, sang und tangte sich die "kleine Lotte" in die volle Gunft bes Parifer Bublifums. Gie bringt nicht mir intereffante Stilde, fonbern auch ein gutes Enfemble mit, bon bem in erfter Linie ber Bantomimift Geberin Mars, bann bie Damen Jane Loria, Frand und Dalbert genannt feien.

Morellis Racilas. Die hinterlassenen Werte des berühmten italienischen Malers Morelli sollen auf Staatstosten für die Nationalgallerie der modernen Stunft in Rom erworben werden. Der italienische Minister bes Unterrichts und ber iconen Rumfte bat Der italienische Minitlern bestehende Kommission ernannt, mit dem Auftrage, den Preis zu bestimmen, der für Mozellis fünstlerischen Rachlag gezahlt werden könnte. Die Kimitler kamen zu dem Schluf, daß der Breis von 150 000 Lie angemessen sein würde. Morellis Rachlag umfaßt mehr als 800 Originalzeichnungen bes Meisters Steber. Bleiftiffe und Aquarell-Stiggen; bumbert Celfliggen für Lanbichafisbilder; gwei große Cartone; breifig Gemalbeentwurfe, eine Angahl Ropf- und Bilbnigftubien; mebrere größere Gemalbe, die zum Theil fertig, zum Theil balbfertig find; endlich verschiedene Bilber in Bafferfanden. Morellis Erben haben fich aber, um bie Werfe best größten Runfelers bem Baterlande gu erhalten, freiwillig bereit erflätt, die gange Cammlung für nur 130 000 Lire bergugeben und noch ein Porträt und eine Bufte bes Münftlers ingugufügen. Auf Grund diefes Angebots hat der Minister bereits

vinen Geschentwurf vorbereitete, um sich von den Kammern zur Hergabe der 130 000 Lier ermächtigen zu lassen. Es muß bemerkt wetden, daß den Erben von ansländischen Kunskliebhabern ganz bedeutend höhere Summen gedoten worden sind.

Autizduck, In Wien tagt jest der 14. de utische Philasteliste nicht der utsag als Generalversammlung des Philastelistendundes. ber 42 Bereine mit 4600 Mitgliebern umfaßt. Burgermeifter Dr Lueger bereitete ihm im Raibbaufe eine besondere Ebrung und Ahung mit guten Raibolellerweinen und fconen Reden, die Oberfeleutnant Dr. Alog-Dresben mit einem "Durra-Wien" beantworiete Jum Erften Borfipenben bes Bundes ber deurschröfterreichischen Bhilatelistenbereine wurde Untpfenbach (Frantfurt a. M.) wiedergewählt, gum Bigeprafibenten Biegand (Frantfurt), gum Ruffirer Blog (Dresden). — Raddem auch der zweite Berfteigerungstermin für die Billa Borghese in Kom abne Angebate versteichen ist, scheint ihr Ankauf durch die italienische Regierung sich nummehr rasch vollziehen zu follen. Wie der Perseveranza aus Rom gemeldet wirb, hat ber Schagminifter bereits Berhandlungen eröffnet, um bie Erwerbung berart zu beschleunigen, daß am 11. November, an Geburistage bes Ronigs, ber Erunbstein bes Dentmals für Konig humbert I. in ber Billa gelegt werben fann. - Die beiben neuen Oranien, die August Strindberg gegenwärtig in Baris scherbt, sollen "Das blutige Brot" und "Armee" beitielt werden. Bahrend ber Titel bes erften Studes, bas gur Beit ber großen frangofifchen Revolution fpielt, fich auf ben befannten Austourf ber Beiber begieht, bie bamals nach Berfailles eilten, ift ber Titel bes meiten Dramas, bas unter Rapoleon bem Erften fpielt, ben letten Borten entlehnt, Die ber große Corje gu Gt. Selena auf feinem Sterbelager fprach: "Tete - armeel" - In Robenhagen wurde unter großer Theilnahme ein neues Geruminftitut eröffnet. Die wiffenschöftliche Welt war bei ber feierlichen Eröffnung ftart vertreten. Bon beutichen Gelehrten waren bie Professoren Baul Chrlid und Rarl Weigert and Pranffurt a. IR. als gelabene Gafte anweiend. Das neue Inftitut wird ben Sachverftanbigen ivegen feiner porzuglichen Ginrichtung febr gelobt. Der Breis für ein Gerumportion ift ficalliderfeits auf 25 Cere (ungefähr 30 3) festgestellt. - Bie bas "Athenaum" mittheilt, ift Er. Dans Dra genborff, Brofeffor ber Archaologie an ber Universität Bafel, gum Direftor ber romifdi-beutiden Alterthumetommiffion ernannt worben. - Der ordentliche Professor an ber Universität Beibelberg, Gebeime hofrath Dr. Dietrich Schafer ift gum Gebeimen Nath II. Rlaffe ernannt worden. — Im Centralblatt ber Bambertraltung berichtet Regierungs-Baumeifter Ebel-Beblar, bag er bor iniger Beit in Beblar ein Gtiggenbuch gefunden babe, in welchem ein Architeft im Anfang bes 16. Jahrhunderts eine Reihe bon Riffen gufammengetragen bat. Das mit 57 gefennzeichnete Blatt enthalt eine Beidinging eines ber Giebel, bie bor bem 30-fahrigen Rriege bie Sof-Faffabe bes Dito Seinrich. Bandin Seidelbe er g fronten. - "Die Rube auf ber Flucht". Quead Tranache Sauptwerf ift, wie bie Boffifche Zeitung mittheilt, fürglich in ben Befig ber Berliner Galerie überge-

### Meneste Nadrichten und Telegramme.

Darm fiabt, 10. Sept. Aus Anlag bes geftern in Berlin erfolgten Ablebene bes Beb. Baurathe Sobrecht, welcher Ehren-

Rathbaufes, welchen bas mit einer Traperdeforation verfebene Bild best Dabingeschiebenen fcmudte, eine außerorbentliche Situng ber Stabtverordneien fatt. Oberburgermeifter Mornemeg midmete bem

Serdotverordneten fiatt. Oberburgermeister Morneweg widmete bem Bersorbenen einen warmen Rachrus. Die Bersonmitung ehrte das Gedächtniß des Entschlasenen durch Erheben von den Sitzen.

\* Essen a. Ruhr, 10. Sept. Ju Oberbausen brach in einem Dause, in welchem sechs polnische Familien wohnen, Feuex and, Die Polizet sand in einem Zimmer sieden Dynamitspatronen und eine große Angabl Jündschnure und Jündbüschen. Ein polnischer Bergnann und bessen Koltgänger wurden verhaftet.

\* München, 10. Sept. Das Berordnungsblatt des Arieasministeriums meldet: Der Kommandeur der britten Division Generallentuant Edler von Graupo al ist unter Verleibung des

Generallentnant Goler von Grauvogl ift unter Berleihung bes Grofifreuges bes Militarorbend jur Disposition gestellt. Der Rommandeur ber erften Insanteriebrigabe Generalmajor v. Rittmann ft unter Beforberung jum Generalleutnant jum Rommanbeur ber britten Divifion ernannt.

\* Berlin, 10. Cept. Gin aus Bofen fierber gebrungenes Gerucht will wiffen, bag bei ber Ronfereng bes Reich I tanglers mit bem Oberburgermeifter Bitting bon Bofen in Rorbernen u. a. die Frage gur Erörterung ftebe, ob Oberbürgermeifter Bitting bereit fei, bie Oberleitung ber Unfiebelungstom. miffion gu übernehmen. Theodor v. 3 olim sti, Bicemaricoll bes Bofener Brovingiallanbiages und foniglich preußischer Rammerhert, wurde, wie aus Bofen gemelbet wirb, feiner Rammerberrenwürbe entfeht, weil er ertlart batte, an ben Raifertagen nicht theilnehmen gu wollen. Auf Anordnung bes Reichstanglers und bes Minifteriums für Sanbel und Gewerbe foll in bie Jahred-Berichte ber Bemerbe-Muffichts. beamten ein Bergeichniß ber Baft- und Schantwirtbichaften aufgenommen werben.

Bern, 10. Sept. Bentnant v. Lambed hatte fich mit Frau Wagner, Gattin des hauptmanns feines Regiments, von Budapeft nach Evian am Genferfee geflüchtet; fie hatten 82,000 Aronen, die hauptmann Wagner geborten, mitgenommen. Der hauptmann reiste mit einem Budapester Bolizeiagenten nach Evian. Frau Wagner atte bas Gelb fammt Schmudfachen in einem Raftchen bem Botelier Schule in Evian übergaben. Der Hamptmann fah, bas kaft den erbrochen war. Es waren nur SO,060 Franken barin, Der Hotelier wurde wegen Betrugs verhaftet. Lambed und Fran Wagner haben fich im Kanton Ballis das Leben genommen.

Annabrud, 10. Septor. Der internationale funft.

hiftorifche Rongres nahm beifallig bie telegraphifche Ginlabung Des Bargermeifters von Strafburg an, den nachften Rongreß im

Jahre 1904 in Stragburg abzuhalten.

Btabrid, 10. Gept, In der Stadt Bagos de Borben trat eine verdächtige Krantheit auf. Merzilicherfeits glaubt man, daß es fich um eine Art Cholerine bandelt, gewisse Falle zeigen jeboch Symptome von gelbem Fieber.

Gutfehlicher Ungludofall.

Gutschicher Unglücksfall.

\*Berlin, 10. Sept. Bon einem seltsamen, taum glaublichen il nglücksfall wird der "Hoft" aus Pankow berichtet. Eine Schlächtermeisteröffan halte ihr dreijähriges Mädchen auf deren Bitten am Montag Abend nach der Florstraße mit zur Wässcherolte genommen. Da noch vier andere nnerwachsene Kinder zu werden, waren, beeilte sich die Mutter mit der Wässche serlig zu werden, während die Kleine um die Mutter herunspielte. Diese datte eben eine vene Kenle untergelegt, als es der die Knebtl drehenden Fran vorkam, als ob die Rolle besonders schwei erfonte. Die Mutter hält an, es war dereits zu spät, der kleine Körper wurde entselt aus der Kolle nicht demerkt und dem Kinde den Bruftfalten und Kopf zerdrückt.

Die Burensübere in Holland,

Die Burenführer in Sollanb.

Saag, 10. Cept. Beute Abend bielt bie gesammte Buren-Deputation eine Ronfereng mit ben Generalen ab, die morgen früh zu einem feierlichen Empfang nach Amiterdam Am Nadmittag hatte Minifterprafibent Runper ber Belf. Itg. sufolge eine langere Unterredung mit ben Generalen. An gu-franbiger Stelle wird biefe mir als einfacher Begruffungsbefuch charafterifirt, ber jest nach Rubpers Rudtehr aus bem Ansland er-

#### Gleftrifde Briefbefürberung.

\* Rom, 10. Cept. Der Minifter für Bofren und Telegrapben Galimberti gog mit hoberen Beamten bes Ministeriums bas von Ingenieur Biacielli ansgearbeitete Brojeft ber eleftris den Briefbeforberung in Erwagung, mittelft welcher Brieffchaften enthaltende Muminiumbebalter mit einer Wefdwindigfeit von 400 Rillometer in ber Ceunde beforbert wurden. Gin Brief von Rom nach Reapel würde 25 Minufen gebenuchen, ein solcher von Rom nach Baris fünf Stimben. Galimberti ernannte eine Rommiffion bon Tedmifern, um bas Brojeft gu brufen, ehe Berface gwifden Rom und Meapel angeftellt werben follten.

#### Der bentide Rronpring in Ungarn.

" Connenburg, 10, Cept. Der Aronpring ift beute Abend über Bredlau gu ben bfterreichifdeungarifden Raifermandbern abgereift.

#### Rugiand in der Mandidurei.

\* Peting, 11. Gepi. (Reuter). Rach aus ber Dan bteine fichibaren Unftalten, ben fubmeftlichen Theil ber Proping Mutben innerhalb ber im ruffifch-dinefifden Bertrage feft. gefesten Beit bon feche Monaten zu verlaffen. Gine große Menge ruffifder Truppen und Gintoanderer tommt mit ber fibirifden Babn in bas Land, berläßt basfelbe aber nicht wieber. Der in ber Manbichurei befehligenbe ruffifche General iheilte bem ruffifchen Gefandten in Beting mit, bag bie dinefifche Regierung englische Beamte, bie bem faiferlichen Bollvienft angeboren, aur Wieberaufnahme bes Pofibienftes entfenbe. Der General erbebt gegen die Anwesenheit von Fremben in ber Manbichurei wahrenb ber Dauer ber militarifden Befehung Ginfpruch. Der ruffifde Gefanbte Leffar rieth ihm barauf, fie fummarifd auszumeifen.

Japan und China.

\* Do to bama, 9. Gept. (Reuter.) Bei einem bom Minifter bes Musmartigen veranftalteten Festmahl rubmte ber dinefifche Pring Tfaidun, ber China bei ber Rronung bes Ronigs Chuard vertrat, bas Berhalten Japans mahrend ber Krifis im Jahre 1900. Er hob beroor, Japan und China feien burch enge Banbe vertnilpft und fagte, er fet liberzeugt, beibe Rationen würden gutunftig gufammengeben und ihre Bemuhungen bereinigen, um Aftens Boblfabrt mieberherguftellen.

#### Drivat-Celegramme des "General-Hnzeigers".

" Berlin, 11. Sept. Die "Tagl. Munbichau" meldet: Auf ber Beifterbacher Thalbahn, welche Mubflügler aus bem Siebengebirge an den Rhein bringt, wurde von frevelhafter Sand die Weiche umgestellt, sodaß die Maschine entgleiste. Bersonen wurden nicht verleht, da der Zug nicht in voller gabrt war.

"Berlin, 11. Cept. Graf Beo Tolftoi beging geftern

fein 50jabriges Cdiriftfiellerjubilaum.

Touloufe, 11. Cept. Der Marineminifier und ber Juftigminifter find nach Corifa von Touloufe abgereift. \* Tientfin, 11. Gept. Oberft Bartoff, Direttor ber manbichurifchen Gifenbahn, General Bolfoff, ftellvertretenber Bouverneur bes abwefenden Generals Alexeieff, fowie ber ruf-

fifde Rommanbur find gur Durchführung ber Rudgabe ber Changhalmai. Gifenbahn nach Beting abgereift. Diefethen werben mobricheinlich von ber Raiferin-Wittive in Mubleng empfangen werben.

Deutider Juriftentag.

\* Berlin, 11. Cept. Die Mitglieber bes beutfchen Juriftentages maren gestern Abend Gafte ber Stadt Berlin. Im Burgerfaale bes Raibfaufest wurden die Mitglieber vom Cherburgermeifter Ririchner und bem Gentiverordneienvorfieber Rangerhans, ben Mitgliedern bes Magiftrats, und ber Stadtverurdneienverfammlung empfangen. Der Oberburgermeifter begrühte bie Berfanuntung, in ber fich auch Auftigninifter Schon-ftebt befand, mit einer Unfprache, bie in einem Soch auf ben Jurifrentag austlang. Der Borfipenbe, Brofeffor Brunner, fprach bem Magifreat und ben Stabtberordneten feinen Dant aus. Parauf erfolgte, eine feitliche Bemirtbung ber Gafte.

Bur Lage in ber Raptolonie.

\* Bondon, 11. Cept. Die "Morning Boit" melbet bom 9. September aus Pietersburg: 6 & auptlinge bes Szouten-bergs im Gebiete von Transbaai erflärten fich bereit, die Waffen unter ber Bedingung abgugeben, daß die Oberhäuptlinge bie Waffen behalten bürfen. Die Vorschläge wurden von den Behörden angenommen.

Unruhen in Mittelamerita.

\* Doffington, 11. Gept. Reuter melbet: Die Regierung irb nicht gulaffen, bag bie Unorbnung ber hatttanifden Regierung betreffenb bie Schliegung gewiffer non ber Bartei bes Bratenbenten Firmin befehten Safen ben Sanbel mit biefen Safen frore, wenn nicht bie haitinifche Regierung entiveber bie Insurgenten vertreibt ober bie effettive Blotabe aufrecht erhalt.

Rembort, 11. Cept. Reuter melbet: Baut telegraphifder Melbung aus Ringstown berichtet ber aus Columbien bort eingetroffene beutiche Dampfer "Balengta": Bom Camftag bis Montag babe ein beftiges hartnadiges Gefecht ftatigefunben. 100 Mann ber RegierungBtruppen feien gefallen, Die Gifenbahn fei gerftort und ichredliche Greuelthaten begangen worben. Die "Balengia" mußte ohne Labung in Gee

Volkswirthschaft.

Ronfurfe in Baben, Beffen und Pfals. Dannbeim. lieber bas Bermogen bes Buchbruders Otto Bittlau, g. Bt. an unbestammten Orien; Ronfursberwalter Friedrich Bubler, Raufmann in Mannheim; Mumelbetermin 16. Offieber.

Berfonnlien, hermann Bfammuller in Lauterbach (Deffen) meilt mit, dag er fein Manufatture und Wechfelgeschaft an herrn Rarl Moller fauflich abgetreten bat, ber es unter ber Firma B.

Ueber bie in Sahlungsichwierigfeiten gerathene Sannoveriche Landesbant berichtet ber "hann, Rour,", bag bie ungunftige Situation ber Bant hauptfachlich burch Berlufte im Route Storrent-Berkehr berbelgeführt worden ist. Der Bankleitung ist der Borwurf nicht zu ersparen, daßt bei bem Bestreben, Jumbschaft heraugu-zieden, in der Australb berselben nicht vorsichtig genug gewesen ist. Es har lich nämlich herandgestellt, bag eingelne fionto-Georrent-Runden, Die bon ber Bantleitung für "fein" gehalten murben, volltammen zahlungs. unfähig find. Die Eingahlung der restlichen 25 Brogent auf das Afrienkapital, die bekanntlich per 1. Juli er, ausgeschrieben war,

Wir mbulcht fein

(Sall feber Rame vorhanben) Bucherige Mustunft nach befter

F. W. Booker, Dreiben Bangenftrofe 67. 170

Litelier für Bappenmalerei

vorsieher, vech.), übernimm ausverwaltung. Angeb. unter B. 1771b an die Erved. d. BE

deint auch nicht prompt erfolgt, fonbern feitens einzelner ichnocher Laut Bilang per 31. 901 waren auf die 3. Aate auch noch M. 56 750 eildständig. Was min ben Status ber Bant anbelangt, fo follen am 80. Junt er, bie bei ber Bant gegen Berginfung binierlegten Gelber MR. 1 200 000, bie Ronto-Aorrent-Arebitoren M. 150 000 betragen haben, gu-fanunen M. 1850 000; biefen follen gegenüberfieben an guten Debitoren M. 1800 000 und an guten Bechfeln M. 850 000, gu-ichen Ifolieiverken. G. m. b. D., mit M. 30 000 und eine Summe von ca. M. 15 000 diverse Guthaben ber Bant. Die am 6. Januar 1899 errichtete Lanbesbant besitht ein Grundfapital von M. 1 000 000 in Affien & R. 1000, Auf bas Afrienfapital maren 50 Bros. ein gegablt, fernere 25 Prog. bibibenbenberechtigt ab 1. Oftober 1901 Finf Aftien, auf welche die Einzahlung nicht geleistet ist, wurden fadugier. In der Generalversammlung vom 18. Wärz 1902 wurde die Einziehung der restlichen 25 Proz. zum 1. Juli 1909 beschiosten. Borfipenber bes Auffichisraths ift Handsverfotammerfefreiar Dr Eindström in Sannaber, ftellvertretenber Borfipenber Rob. Gulft in Willfel. Die Bant vertheilte in ben Jahren 1899 bis 1901 5, 5 und 4 Brog. Divibende. Wie fcon mitgetheilt, foll ber am 8. Oft. ftattfindenben Generalberfammlung bie Liquidation ber Bant borgefchlagen werben.

Bunnheim, 10. Gept. Beglinftigt burch bie guten Bitter-ungsverhaliniffe und burch Anregung bon Ribenberg, auf beffen Markt gestern fchlant 800 Ballen verfauft wurden, vollzieht fich ber Einfauf in Baben in flottem Gange, auch ift babifches Probutt wegen feiner Frühreife und guten Behandlung in Bflücke beliebt und von auswärtigen Sändlern im Raufe gefucht. Man schäht die Ernte in Baben auf bas bopbelte Quantum wie boriges Jahr; ber-fauft murben ichon mehrere Sunbert Beniner von BB. 70 bis BR. 76 per Bentner und große Trinfgelber, in Kirrlach zu M. 65-75, in St. Leon M. 60-76, in Kon- M. 60-70, in Robrbach, Leimen und Ruflach M. 60-70, in Reifingen M. 50-60 per Bentner. Die Tenbeng ift lebhaft und fteigenb.

Stohlen. Die Rleinbandler in Mannheim fompleitren feht nach und nach ibre Lager und es werben fortwährend aufehnliche Mengen bezogen Die Bufuhren bringen aber ftündig neue Baare, fodah eine Lichtung der Borräthe nicht möglich ist. Angeboten werden per Tonne loco Baggon Mannheim: Flammnuße ober Fettflammnußtohlen gu Mart 17.25—18.75. Fette ober Flammnuhgries gu ER. 11—19 und Flammförberfohlen gu DR. 18.75-15.

Wholle. Intwerpen, 9. Sept. Offizielle Notirungen für Wolle und Kammzeng im Terminhandel. Kontralt B: Septbr. 482.50, Ottor. 482.50, Novbr. 485.—, Dezbr. 487.50, Jan. 490.—, Pedr. 490.—, Marz 490.—, April 490.—, Wai 492.50, Juni 492.50, Juli 492.50, Aug. 492.50, Unifah 15,000 kg. Ruhig.

Wetreibe. Mannheim, 103 Sept. Ber Marit mar in befferer Saltung. Nannbeim, 10: Sept. Ber Markt war in bestere Haltung. Breise per Loune alf Motterbam: Saronska 122-132, Sidruffilcher Beigen Wit, 128-137, Kanfas II veues Mt. 1241,—125, Redwinter II W. 1281,—1241, rumän. Mugnit-September-Abladung M. 124-131, La Alata M. —, feinere Sorten M. 000-000, rust. Voggen Angust-September-Ablandung M. 00—168, Astred-Mats Dezember-Abladung M. 00, Donau-Brais M. 106, La Plata-Otals M. 104, Suifische Huttergerfte M. 91—92, amerik Hafer Mt. 115, russischer Hafer Mt. 114—119, russischer Hafer Movember-Abladung M. 105—110.

Grantfurter Gffetten-Gocietat vom 10. Cept. Rrebitaltien 218.30 bs., Distonto-Rommanbit 188.80-90 bs., Bertiner Sanbelle-gefellicaft 158.60 bs., Prent. Sup. Bant-Attien (1200r) 99.25 b. Legembarben 20,80 by. Gebtbard 177,90 B., 80 Morba, Elogod 198,80 by. G., optibard 177,90 B., 80 B. Morba, Elogod 198,80 by. G., opt. Sproy. Spenier 85 ao by. Horog, amert. Meridaner 41,10 by. G., dr., 41,30 by. G., opt., Sproy. Sortingiefen 31 by. opt. Aproy. Serben 74,25 by. G., optoy Argentinier 87,80 by. G., 47,proy. innere Elegentinier 76,75 by. G., Optoy Argentinier 87,80 by. G., Optoy Argentinier 118 by. G., Optoy argentinier 118 by. G., Optoy Boller Brauerei 74,50 by. G., Oberfaller, Schudert 92,10 by. G., Glettr., Schudert 92, 10 by. G., Glettr. Belint 90.50 bj. G., Sibernia 173.50 bj.

Bei rubigem Berfebr maren argentinifche Werthe neuerbingt etwas etwas hober, bie übrigen Gebiete auf ungefahrem Niveau ber

Mittage. Schlufnotirungen behauptet.

Heberfeeifche Schifffabres-Machrichten.

Southampton, 10. Sept. (Brabtbericht ber Amertan Linie, Southampton). Der Schwell-Dampfer "St. Paul", am 8. Septbr, von Newiffort ab, ift beute bier angefommen. Boffoges und Reife-Bureau Gunb.

lad & Baren flan Radf, in Manubeint, Babnbofplat Mr. 7, bireft am Sauptbabnhef. Baut telegraphischer Nachricht ift ber Dampfer "Abler" am 27. Mug, ab Genua am 9, Sept, wohlbehalten in New-York ange-

Milgeibeilt burch Bb. 3al. Eglinger in Mannbein, alleiniger für's Grofiberzogihum Baben tongeffionirter Generalageni bes Rorbbeutschen Llogb in Bremen.

Malieritanhanachrichten ne

erwiter it mue autref.	Eleb	EGIL	DOL	12 44	tolle	11 =	epremoer.
Begelftationen Datum:							
vom Mhein:	6.	17.	8.	9.	110.	11.	Bemertungen
Bonffang			1000	8,89			
Waldsbut ,	3,74	8,54	3,08	8,00	2,95	2,92	
Sitningen				2,61		100	Habbs, 6 Hhr
Slebi	1,00	0,10	8,40	8,10	8,08		91. 0 libr
AND THE PROPERTY OF THE PARTY O				4,60			Hoos, 6 libr
Germersbeim				4,48			2 11bt BP. 12 11bt
				4,19			Morg. 7 Ulir
Mains				1,99			SP. 12 Um
Bingen ,		1,74		1,69			10 libr
Manb	11	7	1,95	2,11	2,83		2 Ubr
Roblena	-						10 the
Stolin			1,92	1,90	2,04		2 11hr
Blubenet				1,80	1,29		6 Hhr
mom Redar:	0.87	9.80	O.W.Y.	4.00	1.01	0.00	77. 7 .116.4
Beltbeoun	0.29	0.80	0.50	0.48	0.45	8,86	V. 7 libr
феПберин , 10,49 10,80 10,58 10,45 10,48 1 V. 7 11br							

Berantwortlich fur Bolitit: Chefrebatteur Dr. Baut Darme, für Lotales, Provinzielles und Bollswirthichaft: Ernft Raller, für Theater, Runft unb Femilleton: Frig Goebeder, für ben Inferatentheil: Rart Mpfel.

Drud und Bering ber Dr. S. Sans'ichen Buchbruderet ill. m. h. S.: Director Cheer.

# Dr.W. Knecht's Magenbitter SANTIS ist der beste der Welt.

Rimmer auf b

Т 2, 4 тоби и

T 4, 30

m liebften an eine Dan utem Soufe fof, ju verm.

# von Vine. Stock

Mannheim, P 1, 3. Alle Arten Buchführung, Wechnel-n.Effektenkunde, Kaufm, Rechnen, Stenogr., Morrespon, Rontorpraxis Schönsehr., Rundschrift, Muschimenschr. etc. 2007



I, Institut am Plaise. Enüberte, Enterrichtserf. Von 1811, Personlichkeiten anis Warmste empfehlen. Prospecte gratisu.franco Inachuter

ifer Qunb jugelaufen. Walbboiftr. 45, pt.

(SEE 107877977577575 1990日 Dr. Weber-Diserens

D1,1 Sprach-Institut D1,1 hrt mach Konversations-M hads durch wissensch, geb. obrer der beir. Nation Engilsch, Francüsisch, Ital., Spanisch, Bestuck,

Engl., Francis., Spanisch, Hal. Handelscorrespondenz. Abendauras.

Probelektion gratis. Prospect franco, seen Raufman a manicht Stunden it

Der wischtes Sachienhäufer Aprelweinstube 2. Querftr. 4.

prima Apfelwein, fpritfrei, bei er ftiafden & 80 Bg, frei ind Laus, Englich Tfiften und Maulder. Bean Robier.

Täglich silssen

Apfelmost

frifd von bem Relter. Dr. Weiß, H G, 3/4, Prima Süssen un

Aptelmein

Tumilger, energifder His count in course Ankuni augjähr, Bureaudet, münfcht fü jeht ober ipater mit Rapital thatig ju beiheiligen. Grope Arbeitstraft. — Geft. Offert, unt. Ur. 1781b an bie Grpeb. Do. B. Gut erbaltene Badeeinrichtung

filt Solg und Roblen, ju faufen gefucht. Offerten unt. Rr. 8801 un bie Expedition be. Blattes. 30,000 Ml. auf R. Shpothet incht, Bermitil, verbeten, Offi ucht. Bermitil, verbeten. De Dr. 1747b a. b. Erpeb. b. B Zamilien - Wappen ?

Ein Saus m. guigeb, Baderei, ein Baus m. guigeb, Webgerei, ein Saus in. guigeb, Golonistio. Geinaft u. glinft. Gebing, ju berf. Dfl. u. C & 1740b a. b. Erp. b. Df. Nur 60 Mark.

Med fait nen, ju verf. 1987; Sollyfer. A. 2. Er. rechts ill neuer Derb ju verfaufer Walphoffer, 45, par Schoner Smaille-Berb ju verlauf.

m. Marmorpt, 1 Gaton Spiegel, 1 Nahmafdine,

Radenfdraut mit Auflag Bafdmaug, i Firmenfdite einf. Ihra, 1Regal m. Schub

Meerfeldfir. BO, Baben.

Tehrmäddien.

Lehrmäddien.

für Glanzbügelei gefindt. Frau Müller, 1652b Sedenheimztitage 11, 8. Siod.

Raufmanns-Lebrling.

Junger orbentlicher Mann aus

als Benrting in ein

Det liefert Mobel u. Ausfratzung auf Grebt (Abjahing) V
Oherten unter Ar. 1777b an
die Exped. biefes Blattes.
Bilber und Spiegel werben
billig eingerabnit, 1484b
R 3, 4, 2 St. perfaujt für 37 Mart.
1288b & 4, 4, part.
Miethgesnehe zu verkaufen : 2 jehne wild. Betten in ich. Betittellen, i Wafte, i Racht tifc m. Warmorpl., 1 Salon-Bin Ranarienbogel ent

Stellen finden Raufteute, Temuiter, Baf Berhand-Reform Dolgftr. 8, 862:

Rirdenftr. 16 part. 17513

sucht Cosetfabrik Herbst, Neckarvorstadt (Messplatz.) Tuchtig, Grantein mit iconer chtige Bertduferin für Kur

und Bollmaaren; tüchtige Ber-ekuferin für Manufacturmaaren ct 1. Ofiober gefucht. 8624 Schriftliche Differten erbeien. D. Liebhold.

3um 1. Detober I. 36. wird für eine umfangreiche General-Agentur ber generverficherungebranche mit bem Gige in Barleruhe ein

Bureau-Chef

Aufer ben fitr einen folifen Boften fiberhaupt erfor-berlichen Gigenfchaften wird fpecielle Renntnif ber babichen Berbaltuiffe verlaugt.

Bemerhungen, benen ein turger Lebenstauf und Ab-lebriften ber bisherigen Zeugniffe beigufügen find, wolle man unter Angabe ber Gebaftsaufprüche und Aufgabe elwaiger Referenzen unter Rr. 20467 an die Expedition Ludwig Leonhard, " 7, 17, 10id. Bite, richten.

ng, verh. Raufmann fucht be de benen Aufgruch, fofort obe tellumo ale Buggasinter Engerift ober abnt. Boften. Beffinn Zeagn, u. Nefereng, jur Berfügung. Suchenber nimint unch Ansbilbsfiellung an. — Weff. Diff unt. A. R. Kr. 1786b a. b. Erz-

Mechaniker

für Geinmerhant ab. Selegraphensbau fucht fofort Steffung. Rugebote bitte unt. R. Q. 1780b an bie Erpeb, bb. Bl. ju richten. Servirfraulein mattn befferen per fofort Stellung. 1792 Bu erfragen 8 6, 6, 2, Stod Enntige Berfauferin bei Andrige Berrauferen bei Manufaftur und Weigmaren Drande fucht pr. 1. cb. 15. Oft. bier ober in Mahe Stellung. — Oft. u. Nr. 1795b a. b. Grp. b. Cl. Juh. Fran fucht Beich, i. Majch. U. Puhen. R. d., G. B. St. 1785 Mivann, nen! Madmen f. banst. Mrb. fucht m.

> Gin Gerr fucht in ber Rabe bei Privat-Mittagerifd. Dff. : Ig. Dame fucht ungen. Bim Ber. 1779b on bie Grpeb, b. Bi

6 1. 1. 2111 J. Benbeben (Braut) Roft n. Mogis zu möß, Preil. Off. und G. J. Ur. 1741b a. die Grp. d. Gi. Suche möglichft per fofort Laden m. Wohnung Edlaben bevorzugt) in verfehrareicher Strafe b. Altftab

Mannheims zu miethen, mo noch Bedürfnifigur Errichtung eines Drogengeschäfts por Woff. Offert, unt Dr. 8619

an bie Expedition be. 211,

Tabak- Magazin mit ober obne Comproir per t. Januar 1908 ju mleihen

geincht. Breifangabe aub. C 305 F. 21. an Utubotf Boffe, Dier

Bureaux.

Bureau Bart. Crock 40 um. 1964. It 1, 6, 2, St

# Bu nermiethen

B6, 19 billig ju vergi. 17 T 2, 9 4. Ct., 2-3 Blumm U 4, 19 amei ichone Bimmu bis 1. Oftober an rubige Ben ju verm. Man, patiere, 660

Charlottenfirage 4. Reubau, gegenüber bem Butfer part, ichon nungeinntete & um 5 Jimmer Bohnungen mit allem Subehar per jadort ju vermierben ; jeuner s helle Bonierrain Bimmer als Bureau ober Bahnung. Rabered Tullaftrafe 18

Barfring B7a (Ribinportan P 1. St., 4 Bim., Ribche u. But in verin. Rab. part. 1768 Rheindammftr. 47 parterre, Ruche, Maufarbe it. Bubeb. fot. Abegen Berfebung ift per 1. Oft. event, ipater eine ichbier ? Simmer- Wohnung in, Mani, Balfonte. in ntem Daufe gu peris. 1778 Mageres Moliffrage 8, s. Stad

Bu vermierben: 2 feine 0 gimmer, Ande und fonftige Bubebor auf is. September obi 1. Oftober. – Rab, ju erfrage 1276 Collinther, 16, 8. Tr. 3 fcone Zimmer mit reich Bubehor in freier Lage, partern mf 1. Der ju verm. 1790 Diab. Rheinhauferftr, 20, 2, @

G 3, 5 1 freundt, mbt, gim annthibiges freunem ja v. art. G 2. 41, port., ein fein nabi G zim. m. iep Eing, jof 1. v. mu J 3a, 10 s. St., mbt. Ain. and als Schiaffe.p. t. Oft. 3. verm. 1714 M 4. 5 cin einf. mbl. Bimme S3, 19 Er. I beten. S3, 19 Er. I beten. S3, 19 Er. I beines mobil i beren ju vermiethen. 11088
S4, 19 III, blorderd, gut mid
S4, 19 Simmer ju v. 1876 S 6, 31 g. Gr., ichon mbi S 6, 37 nobl. Barteregine an 1 aber 2 Derten ju mm. jine 86,42 "Tr. 10 mbbl A for n Er., ein ich. mbi

T 1, 2 smel freundt, nibb)

T 5, 17 8, St., 1 mbl. Sim T 6, 38 Balfonjammer m U 1, 25 M. St., 1 gist imbl. Stm U2, 3 | Er., ein ichon mitt U4, 22 fl. ob. fpat. po. 1701 U 5, 3 R. St., 1 ichen mobil. U 5, 3 Rim. jut vernt. 15088 U 6, 10 4. St. v. f. mbl. Rim. U 6, 10 p. 1. Ott. ju v. 1820 U6.13 3. (Bring), gur mibt miethen. U6, 19 22r. a. w bl. Wathmil. Angartenfir, 67, 2. GL, gu Beethobenfir. 4 mart. Rabe be Beilfit. 13 4. Stod, unbf. Brit Sismardyl. 5 acr. 1—8 hoon mit Bim. mit Bim. mit Benfien fofort & n. Bismardpl. 21 1 Tr. L. mobbi Bahuhofplat 3 1. Grage. vaumiges Bimmer, möblire ober unmöblirt, ju b. 8607 Bochtrabe D, freundt midst Barterreijunger, fep. Gingang per fefort zu vermieben. 14621 Telliniftraße 4, 5. St. fcom mobl. him au beferen berru D mobi. Bim. au befferen Derri per 1. Offiober ju verm. 1833 Datbergfer. 13. gut mobi. Barr. Aim. in. Schreibench mit ob. obn Beni. bis 1. Ott. ju vernt. 851 Friedrichafelberfir, GO, 22 echis, 1 frbl., mobil. Zim. an Contardplat 3 mer m. ob.ob Benfion foiert zu verem. 70411
Gaiferving 26, 1 Er. linte,
elegant mödt. Galfon Zimmer mit 1. Oftober zu veren. 1788b Kaliferring 20 ein mobil. Zim-zu verm. Fran Grein. 11126 zu verm. Fran Grein. 11126 Raiferring 40, 1 fcon mbbl. Bintmer ju permiethen. 8286

Airdenfit. 5 (FS, S) a Tr. an fol. ja. Gettin fol. 3. p., histo

Anijenring (M. 4, 13) 2. St., Bimmer mit guter Benfton an Leute ju vern. Mag. 1 Er. esse feineren Gerrn ju verin. 14000 T 4, 27 nelle 8. 3. vern. 1400

Cett mobl. Zim. bill. j. v. 1688 Lameystr. 5, part. in feinem Saufe folle mobl. Zimmer, nach bem Garten gebend, mit I worr 2 Beiten gebend, mit I worr 2 Beiten ju vermiethen. Meerfelbftrage 28.

Betten nebft Benf. ju mit. 128th Meerfeldfir, 26 part, (Bint Rimmer an Dent, ob. Frant, au Nuitsstr. 22 " Rennis ein babbid nibbl. Part.-Rim, m beff. Orn, mit ober abnie Penfin, bis 1, Off. 3, v. Mab, bal. 1888

Stofengartenfir, 84, 8 Er. L. auf 1. Oft., f. urbi, Jim. eb. 2 (Wehn u. Shlah.) 1. 0. 1609 Ruppreditter, 10, großes in Blennersboffir, 20, 2. 5 mobi. Binimer mit ober ohn Salon ju bermieihen. son Rheinfir. 4 port, mobl. Sim Gedenheimerbe. 25 an m

mbi. gim. an 1 ob. b Fran. 3. berm. Mab. 4. St. t. Sedenheimerftr. 70 mosticie chanes gimmer in v. Comegingerfte. 5. Tullafir. 19 mait., ein fein mbi

nt. Schlaftlim. vis-d-vin ber feit-balle, for, ob. ipater in D. 1412b Therberftraße 8, idans nobl. Part. Sim. mit feparat. Gingang, Riabier, in guten Saufe ju bermirthen. 1785b Widdel, Zimmer mit Beie-fion an folibe Dame ju ver-

geben. Raberes ID 4, 11, parierre. fein mobil nigen, Biebi dlaft, ep. an 8 ig. herrn jot. Ru erfr. G 2, 19, part.

Beines Braulein Raberes M V. 20, 1 Tr. sem

Shlafftellen

E 7, 14 n. St., beil. Schlaff.

# Mannheimer Journal

Telephon: Rebaftion: Rr. 377.

Amts und Kreisverfündigungsblatt.

Expedition: Dr. 218.

27r. 202.

Lettr.

is ber

r. 7,

Hhe

10,

THEF?

TAL.

Best

8104

1 18

1

Donnerstag, 11. September 1902.

112. Jahrgang.

(Marttftraße)

Heute Donnerstag Rachmittag 4 Uhr 15 Min.

Mannheimer Fischbörse

.. Fische's "Saupt: Mahrungezweig"

hochfeine fleine Schellfifde Bit. 12 Big.

hochfeine mittel Schellfifche Bft. 20 Bft.

allerfeinste große

Schellfische \$8, 30 \$11, 10 \$8. M. 2.50

Ia. fetten Cabliau im gangen Sife Bfb. 25 \$fg.

im Musichnitt (Mittelfind) Bfb. 35 Bfg.

Ia. Seehechte im ganzen Fild Pfb. 28 Pfg.

fleine, mittelgroße u. große Schollen p. Bfb. 22, 85, 45 Bfg.

feinfte Rothzungen (Salbfoles) Bid. 25 Bfg.

Steinbutt (Turbat) fleine, Pfb. 65 Pfg., große 90 Pfg.

Merlans (hochfeiner Bacffifch) Bib. 25 Pfg.

hochfeine Seezungen (Soles)

fleine p. Pfund M. 1.00, große p. Pfd. M. 1.70

脂體 ( 直見 Dun te (Art Steinbutt) im Ausichnitt Sib. 45 40 Sig.

hochfeiner Seelachs im Raus, Gifch Pfd. 15 Pfg.

lebendfr. Flughechte u. Zander Pfb. 70 Pfg.

hochfein und rothfleischig, per Pfd. Mk. 1.40.

Special-Geschäft

für feine Marinaben, Gifdtonferven u. Rauderwaaren in nur

bechfeiner Qualität.

Neue holland. Vollheringe To

Brima, Superior, Superior Milaner,

Ia. Nürnberger Ochsenmanisalat,

5 Rilojay IRf. 2,50, 10 Riinjay Bif. 5 .-. 1 Pfund. Doje 50 Big., 2 Pfund. Doje 95 Big.

Jeben Eng bon 4 Uhr an

== frisch gebackene Fische ===

Adam Reuling, E 1, 12, Marktstrasse.

Mannheimer

Telephon Nr. 1678,

Plissiren

M 4, 7.

H 4, 7.

Salm, Salm,

wird und offerire ich fur biefe Woche aus taglich frifchen Bufuhren

#### Bekauntmachung.

Die Bürgermeiftermabt in gabenburg Detr.

Vir. 97598 L. Wir beingen bier mit gur bijenflichen Remninis bag ber unterm 28. Muguft L. fic jun Blirgermeifter ber Stab

dabenburg gewählte bert Beinrie Ben beute all folder verpflichte orben ift. Mannheim, ben 6. Gept. 1402

Großh, Begirfannt: Laug.

#### Schanntmachung. Die Mant- unb Riamenfenche

bie Abhaltung ber Ring, und Buchtvieb-marfte anbem Mann beinter Biebbof betr Ra. 96829 I. Wir bringer hiermit jur öffentlichen Reitutnis, daß für der Abbaltung der Rus-tund Biebmarfie im Mannheimer Biebbef unter Aufhebung ber nitl biebieleiger Befanntmachung bom 24, gebrugt 1897 auges ordneten Mognahmen foigenbe

immingen in Kraft bleiben Bichand solden Gemeinden in welchen die Maule und Klausnienchebes zum Warft-

Klauenienchebes zum Warfitage antilich und nicht als
enfolgen erfläre in, barüberbaupt unch auf ben
Warft gebracht werden.
Die Kührerbes Siehb mitten,
auch vonnt babfelbe mit der Gifenbahn engefahren wird,
mit einem Kengnis des Inbaten verlehen jein, das die
There aus fenchentriem
Erten fommen und vor der Kuchant unterlucht und jeuchenfen befunden worden
fund.

find. Die in biefem finlle erforberlichen Zeigniffe find
von einem Seigniffe find
bem gleischeichaner best hern gleischelchaner bei berfantisterts ber Seiere
auszunk llen. Diegt ber Der, finundort außerhalb best franktort außerhalb best franktort außerhalb best mober im Reichägebiete, io wordete bie bort oon ben gleischebeichwurm ausgezell. Beingheichwurm ausgezellt ger Reugniffen ben von inejeges) lofern nicht nur en bestehenben gefehlicht

Konkursverfahren.

Ri. 549661. Ueber bas Ber-mogen bes Buchbruders Otes Birtian : It an unbefannten Driett, wird beute Bormitag Orten, wirb beute Bormittag

Großb. Begirteamt:

fum Ronftersvermafter ift er

fmeineberungen fint bis. Derben, 1902 bei bem

Angleich mirb jur Beichlus-uffung ihre bie Babt einen ertuniven Bermalters, aber bie Beitellung eines Etanbegerausbeforbnung bezeichneten Gegen-

Laffen völlig gleich. Bit ber Oberrealschule wird fünstig won UIII an eine Sandelomittelschule verdunden, beren Kurfus vorläufig auf 8 Jahre berechnet ift. Bei ber Realschule trift nach einem gemeinsamen Unterbau ber Klassen VI-IV eine Gabelung ein, beren einer hit Donnerstag, 16. Des. 1902, Bormittags 9 Uhr, sowie auf Belitung der augemeis beten gusberungen auf

Breitag, 31. Ottober 1902, Bormittags 9 Uhr, vor bem Großt. Amtsgerichte Aktheltung I, Jimmer 15, 8, Stad

Gemeinichnibner ju berabfolgen ober in feinen, auch bie Berpflichtung niertiegt, von ben freihe ber Sache und von ben forberungen für welche fie aus ber Sache abgesonbeile Befrie bigung in Anfpruch nehmen bem Konfurkvermalter bis jum 16. Oftober 1902 Hagege #

Ter Gerichtofchreiber Großb. Mmidgerichte Er Birfenmener.

# Pferdeverneigerung.

Bar Rippelbean, Stellen Beifach ober Freudenftabt.
Samfrag, ben 20. Ceptember, Bormtitage 11 Uhr perliegte ich 20441 20 Chaifen nub Bugpferbe

frengenicher, belgicher und banicher Rucht.
Sammitiche Bierbe find guper-ialig einzelahren, ausbauernd und iehr feitungs abg.
Ferner verlaufe ich bes Gube Ceptember unfer ber band.
10 Mildführe.

Otto Gorringer,

#### Bekanntmachung.

Reierenbar Ratt Baager Siensverwefer beim Amtegericht Mannbeim nur ben Beloguiffen eines Amterichters bestellt. Karibenbe, ben 29. Auc. 1902. Daintsterinm ber Justis, des

#### Dhindgrasverneigerung.

Das Dhmbaras von ber firdendrarliden Biejen qui Go-marfung Bodenbeim im Magi-gehalt von 814 ha 18 ur 80 gm Bamftag, 13., Montag, 15. und Dienstag, 16. de. Mid., jewells morgens 8 Uhr Deginnend.

im Mathhaufe ju Codenheim toomeije bijentlich verfteigert unb

am 13. uon ben aberen Bach.

am 18, von ben aberen Bachwielen, ben Allmende in.
Bühlerwiesen, ben Minerden
im Herrwiesen, Altwosser
und der Wurflacke,
am 16, in der Kellschau die Looje
Ar. i die niet Ar. 16a,
innsasiend die Gewanvert: Aleine Artschbach,
hodwiesen, AummartChiepere in RummartChiepere in Rummartwoielen, With derren
voielen, Ed derren
am 16, alba die Looje Kr. 16a
bismirbii der Gewannen
Plankorier, AllmendRendorier, Breit, und
Rendorier, howe Kuhengraben.

Raben. Rabene Mustunft ertheilen Buferanficher Zegler in Goden-fiein u. Bieleinanficher Inugen

Reiffd. Mannheim, 2. Gept, 1902. Gwangl, Collectur. Bekauntmadinng.

Die auf Freitag, Den 12. b. Des, und Die guf Beitiwadi, ben 17. b. Weis, angeiegen dum bei Johannes Gidels-Dorfer Raufmann hier, finden nicht flatt. 26472 Wannheim, 10. Sept. 1902. Gr. Ratariat L.

ate Bollftredungogericht.

finben ftatt;

Rahruig Berneigerung.

Schrifts hier beit.

3. Querftraffe 2 part., Freita., den 12. Sept. 1902.
Wittags 2 Uhr
merben dientlich gegen Baste
jabling verseigert?

1 Theffe. Errickranf. Geftell,
Wildfannen, Krüge. Waagen,
dandroagen, 3 Beiten, 1 Sofe,
Dualisich, 1 Spiegel, Regulator,
Sühle. Ithue Schrinke, Radie
vich, Terinsphikol, Eepplebe. 2
Commobe, Küchenfaranfe, Lift,
Rubel, Kachengarathe, handrath,
auch eiwas Klaiche 2. ie.
Mannheim, September 1902.
Ballemath Karl Verter, K.3, 18.

Berfteigerung.

Im Anftrage bes Bormunbei verfleigere ich bie jum Rachlaff ber † fran A. v. Reneuften gebrigen nochbenannten Gegen fante ein

Freitag, ben 12, Gept. a. e., Radmittags 2 Uhr Mpeinhäuferftrage 20, 4. Stod

feitlich gegen baner bein mit Dobba, Selbbe, Eliche, Bilber, Soiegel, I Affenichranichen, Illber, Ebeigel, I Affenichranichen, I Echtweister, I Beubuhr, Beit, und Leibweister, I Anden-igrant, I Annenge-fchier, Juder und Berichiebeneb Theodor Michel,

Jwangsverfleigerung. Breitag, 12, Cept. 1902,

werbe ich im Bjanblotale Q 4, 5 gegen baare Bablung in Bollfirectungewege offentftch verfteigern : 1 sweithüriger Aleiber-

fdrant (Rugbaum). Manuheim, 10. Cept. 1902 Rugftmann, Gerichtsvolliteber.

Süßer Apfelmoft, inglich friich gefeltert. 29. Gothweiler, & A. S. E. gricher auf Up eininfie

Realauftalten Maunheim

Realfdule mit Realprogpmnaftum

Sullaftrafir \$5.

Die Linmelbungen neu eintretender Schuler werben für alle Alaffen beiber Anftalten im Birektionszimmer ber Oberrealicule (eine Treppe noch) entgegengenommen am

Freitag, 12. Ceptember b. 3., 8-12 ilhr pormittage-

Dabet find Geburtogengnis, Ampfichein (fur bie über 12 Jahre alten Schuler ber grune) und lehtes Schul-truguts vorzulegen. Das ergelmätige Alter für ben Ein-tritt in die unterfte Alaffe ift bas gurudgelegte 9, bis

11. Jahr. Die Mufnahmepvüfungen für bie unterfte Rlaffe

Camftag, 13. September, vormittage bon 8 Uhr an.

ale Bealfchule obne Latein, beren anderer ale Real-proghumaffum mit Latein auffteigt. Um ardere Ungleichheiten in ber Frequenz ber nen ut bilbeiden Riaffen in vermetben, werden die beiben

Direttiauen eine angemeffene Bertheilung ber Schuler

Das Schulgelb beträgt für famtliche Klaffen beiber Anftalten jahrlich 68 Mart, bas Eintrittsgeld 8 Mart

Die Direttionen der Oberrealfcule

und ber Menlicule:

Gr. Realgymnafium Manuheim.

Freitag, 12. Ceptember, von 8-12 und von 8-0 Uhr im Direktiondgimmer - Friedrichsring 8 - entgegen-genommen. Dabet find bie Geburte, Impfe und Schul-

Unüberiroffener Kaffer Juluh, wurzig und befommlich, ein-gesheilt in Tafeln zu 60 Burietn. Ungemein profilich und fander im Gebrand, A Tafel für 10 Big, reigt aus zu 200 Anffen Ruffer. Ueberall zu faufen!

Die Anmelbungen nen eintretenber Schiler merben

Blum.

Die Gr. Direttion.

Sohler.

in Tafeln!

Mannheim, Anfang Gepteinber 1902,

Btofe.

Mannheim, 7. September 1909.

Anker-Cichorien

Der Bebrplan ber beiben Anftalten ift fur Die Real-

Alle Schaler verfammelu fich im Schulhof Moutag, 15. September, bermittage 8 1th:

Oberrealschule mit Sandelsmittelfdule

Jwango Berfleigerung, Freitag, 12. Cept. Die. Is., Radmittags 2 Uhr. werbe ich im Plandiofale Q 4, 3, hitz ein Pland-Orchelizion, ein

# Der beste Reisebegleiter

Photogr. Apparat.

photogr. Artikel. C 1, 1. Telefon 140.

# Wollen

Bodenlade,

Bobenol Barquet und Linoleum-Bichfe, Terpentinol

Biblipaun millirim. ben Gie fich gefalligt an bak rendumirte Specialge daßt non ger Rhaare bei magigem Breifes einfaufen, fo men-

Johannes Meckler H 2. 3 Marfifte. M 2. 3 und Filiale L 12, 15 Telephon 920, 909.

Neuheiten

riatt und gemustert, aus de Mechan. Weberei Linder bei Hannover

u besonders billigen Preise Music umgehend a. frence Seiden-Haus Koopmann

#### 

Bekanntmadjung. im Ballbane cinen Bei-

inge im Ballband einen Berfaat einzurchten. Der Beind bes Gottebiennes baiebis neht, ioweit der Reum ei gekattet, ioweit der Reum ei gekattet, ioweit der Argend irti.
Das liecht auf einen feften Blab mird jedoch nur burch korzugung einer, auf unjerer Kanziele F 1, 2, gelönen Eintlickarte nach feiten Taren begründet.

Danubeim, 10. Septie, 1902.
Der Shungegenraft:
Max Stad bei m.

heer: ein Panige-Orcheftrion, ein Sopha, b Betten, eine Nichmoch, diese 1 Kalichen drauf, 60 Kl. Champagner. 1 Kielchen drauf, 60 Kl. Champagner. 1 Kielchen des Kurten Charles auf Scholabe, 50 Klio Anfrig. 1807 Talein Charles auf Kalichen Charles und fonlige verscheben. dermaaren gegen Baarrablung Bollitedungemege bijentlich

Bountern, 10. Gepthr. 1902, Mannheim, 10. Gepthr. 1902, Soffein, Gerichtsvollsteher.

#### Fluß-u. Seefischhandlung in großem Maagftabe, nach Mufter anberer Grofftabte. Durch meine Maffen: Gintaufe und langiahrige Erfahrung bin ich in ber Lage, nur In. Baare febr billig vertaufen gu tonnen und bin ich feft überzeugt, bas fich ber Confum auch in Denntheitt in furger Beit um bas Sunbertfache fleigern wird und bag wie in anderen Stabten

ist und bleibt der

Nur neue Modelle finden Sie bei

Max Petroldt Grösstes Special - Geschäft

Bodenfarbe,

Delfarben, trodene Farben

# Velvets

Hannover.

Centrale:Berlin N.W.S. Gegründet1882.

# Bartpflege

bas Beffe fin ficone Berren. farte, gibt haltbar gutes facon, In felian. a Glas M. 1.-. Medicinal-Drog. z. rothen Kresz Th. bon Gimllebt, N 4, 12.

## Simons-Stot. Belliaufmes Malgtornbret,

Telegr.-Adresses Fischbörse.

28 475

Englid folid mus frei int Sout.

Dommarich & Co. in Magdeburg-Buckau. Clauthlimer: Ratholifdes Burgerhofnital. - Berantwortlider Rebatteit: Rari Apfel. - Drud und Bertrieb Dr. D. Danb'ide Budbruderer, G. m. b. D.

# **MARCHIVUM**

5 3, 10

## Unterridit

## Berlitz-School

P 2, I, eine Treppe. 2 gold. Medaillen Paris 1900.

Sprachlastitut für Er-achsene. Emgl., Fre. Ital., Span., Russ., Schwed. etc. Nur behrer der hote or Berlitz-Methode lernt man ton der ersten Stande an geläufig sprechen u.schreiben.Handelsorrespondenz in alles praches Probestundes 160 Zweigschulen,

Wer raid und grundlich Französisch ternen will, melbe fich in

Ecole française Q 3, 19. mg

Convertation - Litteratur. Frang, fim. Correipenden-6186 Saujm. Unterricht: Budffiften, Stenographie, Schor Fr. Burckhardt, L 12, 11

Fraulein fonnen bas Stiden gründl, erlernen. 1231b L 13. 1. Zither-Unterricht erifeilt grünblich. 15ast Maria Reng, Bithrefebrerin, A. 3, S. 1. Stod.

# Unterricht.

Institut Sigmund A 1,9 Mannheim A 1,9 Erstes u. einziges

mit Examens-Erfolgen ir, Vorbereitungeinstitut Einj.-Freiw.-Prig. etc. am latze. - Kleine Klassen div. Behandig. Pensionat 9 gept. Labrer, 55 Schüler.

— Alle 1901 z. Tertia,
Sekunda u. z. Einj.Freiw.-Examen, sowie
alle z, Frima u. Oberprima verbereit. Schüler bestanden ihre Prüf-Ref. gratis. Prospek mit

## Hermischtes.

Reicht Bureau Renmer, Leipzig, Blart 15 20,000 on gate

D. 951 F. M. au Sinboli Moffe. Wannbeim. Tacht. Gelefattemann lucht 2.

Melde tudt, Rodin, Die ichon Din Mabden, b. L. Rleibermachen bew., nimmt nodi Runben au in u. ang. bem Danfe, geht and aus jum Unsbeffetn. ft 1, 7, 8, St. 1705

2110 Kleidermacherin empfiehlt fich

Rosa Rosenthal,

F 4, 16, 3. Sted. Tücht. Beignoherin fich.

14045 Dum Rieibermaden wirb an-Donie. G 4, 15. 3. Ct. 676b

Damen Anden Dieerete Aufnahme.

Damen finben biscrete unt ori Frau Burgt. Debamme Colmar, Jubengalie 4, 22334 Berete gent maniat ibr neun Pronnt alles Rind in wur bie Grpeb. b. Bijs

Maldinen-Strikerei

Strumpfwaaren in beffer Andinhrung empfiehi billiaft &. Tepelmann. De, Parfeitboben m. gew. n. ab m. 6. Rampmaier, U 2, 8

Handwagen für alle Wemerbe liefert billige Die Beidere, Il. Cuerfie, 34. alle Infeften nebil Brat in Betren. Dapeten, in der Rude tobie ficher ber Infeftentob, An 4:01 J. Lohnert, U 4, 21

Junger Dalmatinerhund, bwarz und weiß, ant ben Ramen ell hörenb, einfaufen. Abzugeben gegen Belohnung 565 **5.41.** 

Ankauf

fin noch gut erhaltener einfp. Hotel-Omnibus gu faufen gefucht. Dif. unt. 28. J. 28. 829 bef. 3. UR. Lambricht, Cobleng. 1800b

Kaufe

Parthie-Waaren den fomle mobet. gange Musfinttungen gegen Caffa, auch wehne joiche jur Berveigerung und gebe Borichaft, din von answärts.

Off. nab F. M. V. 99G1 in Budoff Moffe, Frant-urt e. W. 20043 nt 29afdmangel, filr familie ebrauch in faufen gefucht

Gaslüfter wie Babeeinrichtung taufen gefucht. Offertei t. Itt. 8587 an bie Grpobition

Altes Gold und Silber auft gu ben höchften Preifen Jacob Riing, Golbarbeiter.

Lichtpausapparat ebraucht, mittelgroß, ju taufe Biebfelbfir. 59, Wirthichn! etr. Derren. n. Franenfi., Coube

Geren a granent, Schute u. Stiefel n. getten, fanti W. Bidel, G 4, 1. 7125 Gagl. Linder etron 1/2 Jahr 6td. 25—80 am hach ichwarz u. rothbr. Grirenit, uncoup., Blaunch., 107 3, fant. get.

## Merkaul.

器 Haus to

in ber Oberfindt gu verfaufen. 9baberes in ber Erpeb. 8387 In einer Rreibliabt a. b. Bergil anigeb. photograph. Atelier ohne Concurrent) jammt In-

Nabere Austunit eribeilt Chr. Aug. Dubs. Deppenheim a. d. Bergftr.

Schreibpult, amerif. Ofen, eine Rummer, Mart 12,-

Bademanne, Mit. 5.— fofort ju bertaufen. Rab. O S. I, Laben. 8597 Begen Begging ift ein ichoner Spiogelidu., eine feine frans.

erfaufen, B G, 5, III. 164bb 1 Gas-Lüfter, I Gas Badeofen meggugöbalber preiswerth ab-

Große Merjelfir, 29, part Sefentifch, groß, pol. cunb. Tifc, 4 farb. Berhünge 2 of. U 3, 18, p. 1400p Naheres U. 2, 1. 1887 Musberlauf meg, Geichalteaufgabe.

1 Thete, Chirjonier, Divan, ollit. Beirn jonit. Robet, jehr bill n uff. Mittelftr, al. Recfarmort. Pianino's Habritate tono venig gebrauchte bill, zu verf. Defmann Bwe., Kaubi, 9 Gine groß. Parinie Roten

Br. Gallion, Bafenftrafe 24 Mhren! unter 5-jahriger Garantie. Bean Fren, Uhrmacher, F 5, 11 B Gt. Borbeerbaume, pracht

oller Augeilorber, preckwerth gr erfanien. **II 1. 5.** port. 1570 Bir Bounuternehmer! Billig ju verfrufen 2 elegante Glasobidluffe. L. 15, 1. 8171 But erbaltener Rinbermagen

Mennereboiftraße 2. Kranken-Fahrstuhl. Anbrituht ju verfaufen bei Loob, 8 2, 9. 8524

Chrauerer Lechipansapparat u vert. L. 8, 5, part. 1804b 1 Ucat. 8, 80 + 1, 10, 1 Thefen, 11. Stehmit 1 Dansell. fl. Stehunit, 1 Doppelleiter bellim verf. 5 6, 37, 3. Gt. r. 162eb

Gebr. Möbel in gut bergerichtetem Bu-flande, ju verlaufen. 6754 T 4, 20 Laben T 4, 30. Bernhardinerhund,

radinolled, mannliches Ebier Mientelbfir. 59, Wicifidajt.

Stellefumende jeb, Bernfes bennipen mit Grioly uniere Milge mrine Balangen Bifte. 2005| 23. Dirim Bering, S 6. 28 Bet beffere Stellung municht, be-nucht am bertheilhafteften bie int, Stellenvermittung Berb. Reform, holgfte, a. von

Aufseher gejudit

in dem, Fabrit, Anjange-gehalt Mt. 100.— monatl., freie Wohnung mit Zubehör und Garten. Dauernbe Stellung. Rur burchaus energische und intelligente, nicht über 40 Jahre alte Bersönlichkeit, Gintritt nach llebeteinkunft, auch später. Offert, ohne Retourmarke mit genauem Lebenslauf, Alter, Jamilienverhältnisse und

Beugnipabidriften unt. 1498 an die Exped, ds. 181. a richten.

ber fofort gefucht. Offerten unter Rr. 17846 an bie Expedition bia Bille.

Acquisiteur.
Ant meine Bundbructerei inche gum balbigen Eintritt einen mit ben Elapvethältunfen brich-

wit den Elapverhalten fen durchreifenden. Ane folde Serreit fluden Berücklichtigung, welche die herzu erforderiche Ronnen beiten, im Belfebr mit der Kundigaft gewarde find und fich über ein tabellofes Borteben unt Zengmiffen ausworfen tonnen. Prefontide Borffellung er wünfcht. 8582

J. ph. Walther.

Mgent o. Reifenber gei, 3. Bert u. Elgarr. Dobe Bergut, 28195 D. Jürgenfen & Co., hamburg. Geinat per sofort üchtige Provifiona Reifenbe nit guten Empfehl., jum Beini Bertrieb gefehl, geschüpter Rei

iten, verbunben mit Incoffi ober Berbienft bei feicht. Mayer biay. Aleinere Cantion beding: Serheirathete bevorzugt, 1527; Zu erfragen in der Expedition

Lebens-Versicherung. Erfeffaffige Gefellichaft fucht

rührige Agenten

onen Anniellung als Reisebeamte Infpeftoren) bei feften Gebalt.

Thehtige Bertjeug- I maidinenichloner finben fet. Beicattigung. Mafchineufabrik Gribner, Durlad (Baben).

# Rübler

Intelligen non Gement tier geindt. Cement-Fabrik Leimen bei Beibelberg.

Brennerei bes echten Steinbager in Steinbager judt tuchtigen, juverläffigen Bertreter jur Mannheim u.

Bewerbungen von Serren, velche bei ber Birthefund. fchaft gut eingeführt finb, unter Dr. 8594 an bie Exp. Big. erbeten.

Ein junger tüchtiger, moglichft febiger

wird von mitilerer Attienbraueret ber Mbeinpfalz gefucht. Derfelbe muß mit Wartung

von Dampf- und Rubl mafdinen vollftanbig ver-traut fein; bevorzugt werben foldte, die auch in Auffiellung u. Reparaturen von Bierpreffionen bewandert find.

Dfferten mit Beugniffen ind Behaltsanfprüchen unter Nr. 8000 an die Erp. de. Bl. Befucht werden für die Ruche bes allgemeinen Brantenhaufes auf 1. Ot-tober einige, folibe, brabe Madmen mit guten Beug-Mohn noch Alebereinfunft.

Lüchtige, felbitianbige Rock-u. Tallienarbeiterinnen fofort gefucht. K 3, LO, II. 1791b

Arbeiterinnen nben bauernbe Beichäftigung be Marx Maier.

Fabritvon Bapierprodutien. Raferibal-Boblaclegen. Stelle finden:

Köchinnen, Rimmers u. Kinder-nädchen, Büljet-Damen, Kellner-nnen für hier u. auswärts, 1713b Stelle juchen: enchef, Reffmer, Sotele Diener

G 3, 12, Babenfraulein, 2. Bullarbeiferin, Arbeiterinnen, 21718b Laufmadmen, 21718b

Bureau Zompetti,

2 adnerin für Detpgerei per 1. Geptember geficht. 7975 N 4. 5. 3ch fuche eine tuchtige

Weißnäherin

fir Unterrode oc. Gvent, außei 3. Müller-Rippert Radi.

Tüchtige Einlegerinnen

für Balgmaldine fowle Bud-Dr. H. Haas'sohe Buchdruckerei,

Gin orbentliches, braves mad den, bas etwas foden fam und alle baus- lichen Mrbeiten verrichtet, mird auf 1. Oftober gefucht. Bu erfragen 1. 11, 1. 2 Treppen. 8560

Gin Madden, Rab. Rupprechtfir. 14, part Werfette

Herrschafts-Köchin in feines Saus bei antem Lohn bis 1. Ofrober geficht. 1613? In erfragen bei ber Erpeb. Gefucht auf 15, be ober Gefcaftisaus eine brave altere

Frau oder Madhen ju Rinbern. Rab Grpeb. Bie Gelucht gute Rochinnen. Zimmer Dans- u. Rinberm, in beft Daufer 6725 Gran Genige, N 4, 21 Gine attere Berfon für Cons baltung, woniogl. alleinfieb., joiort ober ipater gejucht. 1784b Moltfelle. 7, Laben.

Slidtlill far Embrua Rnupf. Blaberes in ber Grpeb. 1782b Ein Madchen, welches gu dergerl, foch, f., alle Hansach dern, su eine Fran auf 1. Oft gel. Rab. R 7, 5, part. 1891

Gin beff. Madden with ne eine Bacterei als Labuerin, Offerten unter Bir, Bend an bie Erpeb. biefes Blattes.

Gin orbentt, fleißiges Mabmen, bas alle hausarbeit verfeben faun, geg. guten Lohn gei, masb Bring Bilbelmftr. 25. 4. Befucht ein inchtiges Mabmen ein Bimmermabmen. 1743 Rennerehofftrage 2.

Dienvell Danomabden geficht

Eine gute Köchin, fofort ober aufo Biel ge-Rabered I 7. 5. 2. Stod.

Gine burchant tuchtige ut perfecte Röchin owie ein Dienftmabden per . Oftober gefucht. Raberes L. 2, 0, part. 8402

Gin Küchenmlideben joirt gesucht. W 5, 6, 1836b Ordenil. Laufmädchen joi-gesucht. Westermann, 1716 Rosengarsenstr, i (Laben.)

Cin ordentliches, Artfliges Radden, bas ermas fochen fatte, tofs Biel gef. Ho, 4, a. Ct. 1731b Dienfimabden gefucht pe

Ein orbentliches, fleiftiges Wabmen, bas etwas focen fann enis eiel gei. G8, 53, 3. St. 17921 Gin orbentl., fleißiges

Mädden fir alle baufl. Arbeiten per fof. ob. auf ben 1. Oft. gefucht. P 5, 2/3, 2. Gl. rechts. 8571 Gwillmadmen fober

gefucht bon Rian Rullmann, 1631b Gedenheimerir, 33 n einer einzeinen Danie ib antländ. Madmen, weid jert fochen fann, als Blüde thein gegen boten roun germ bin gebildetes Madden,

foiort ju Rinbern geficht; ein Rochfrantein fam eintreien Wilden Wann, 8 2, 10/11. ficintides bravet Monate-madmen meb far einige Stunden bet Tags ein bauel, Arbeit get 1741b Beribevenfte. 2, 2. Gt. t. Bager ju verntiriben.

Stellen suchen

Junger Ranfmann nutit. b. frang, Sprache, find 1. Oft. ober fpitter an biel abe Stellung gleichviel welch auche, Offert, unt. Rr. 1822 bie Ervedition.

Stellung gefucht.
ung. Mann mit allen vorton
enben Comptorrarbeiten verb

ot, gentiter auf Ia. Beeferenge tellning als Grpebient ob agerift per 1. Ott. Aingebo nt. N. D. 1550b an b. Grpe ich. Commis, Bei, bef Gin Bur, wombgl ift Tour Re ont gut. Keinitn. b. frz. it. eingl. S. oor. Steuoge, n. ill i. d. Jabr. 45 t. Cffefritiumg perfekt. Geft. C Rr. 1481 un bie Erveb. d. l

Stelle fucht lteres tuchtiges Manden, Unniant, Maben, bas at

Gichelobeimerftr. 29, 5, Gebild.Fränlein

24 Jahre alt, bas langere Jahre ale erfte Berfauferin ber Colonial n. Delienteffebrauche thatig war, im Bertebr mit feiner Sunbichaft durchaus gewandt, fucht fich baldigft ju berändern. 1641 Offerten unter E. B. II. bauptpofting. Marrheim.

Jung, Frullein bish, als Omie nicht ebenfolde Stelle bei allem nebenbem herrn. Offert, unt fre. 1896b an bie Erpeb. b. Bi Stelle gejudt auft. Brantein

Serr fincht elegant mobi nabe ber eieftrifchen Babu, jun inbe ber eieftrischen Babbe, jui dreis von 25-40 More al foffee, Offerten unt. Fr. 1656 n die Expedition de, Blatte 3mei Bim. Bobn. n. Schle mobliet, in guter Lage gefucht Offerten unter Rr. 8549 a bie Erpeb. biejes Blattes.

Elegant mobl. Bimmer miethen gejucht per 1.1 Ofebe Dijerten unter Dr. 1740b an

judt nett möblirtes Sinemer in feinerem Saufe, ibe Bafferthurm bevorzugt. Offerten unter Io. 1739b an e Expedition bl. Bl.

Wirthschaften

que Beinwirthichaft, o Pollatschek. Tüchtige cantionsfähige

für eine Zapfwirthichaft, in Rectarau geludt.

Beffere Birthichoft ju berl. Laben goge, an Der Dammftrage 19.

Burcanx

C 4, 8 beet julammen bang Garzerre taumer Beneent ob. Lagerywaten Maberes 2 Stock. 22106

Comptoirs 1 7 8 im Sanfas Bar bur, noch einige Bit 7 ju Comptoirs preismer

D 1, 9 Gin fcones Burcau, befteb

nis einem großen in. 2 fleinerer Bimmern per fofort gu berm Rab. A 8, 2, part., reches. 587 C7, 8 Barretregimmer al. D 7, 16 mit ober obne Reller ju bermiethen. 7656 Börsenplatz E 4, 17 Burean, beft, and 8 gim, Rab. Beabemieftr. 8.

Contaroftr. 40 Nabe urenn ob. Laben 1. Ne Klimme per O Mennersholftrage 14,

nacht bem Cauptbabubet, 2 Raume ale Bureau

Läden

helles, troctenes Angagin, ca. 200 gm, mit Thoreins fabrt, ju vermiethen. Ran. R. 3, 10, part, 8374 T 6, 9 ca. 50 qm Parterres fatt, Sabrifatione- ober Bagerraum geeignet in D. 15846

> Kirchenstr.5(F8,8) großes Magagin, 3 fiod., bell, mit Burean for ju verm. 7030 Laugitr. 26 Magada, ber Bureau, 8 helle Raume mit Rubebor ju vermietben. 7628

Bint, n. Riiche p. fof. 30 verm. Stallung tilt 2 ober 4 Brerbe,

icone Reller Otah II 3. T. Leberhbig, min

Gin Magazin, Conterrein ju v. Danavert. n. Q 3, 20 1 groß. Laden nebft Bohnung u. Wertfictte, billig zu vermieth. Naberet 2. Stod. 8262

Gint größere Schener Bu erfragen Mittelftr.

aberes II 3. 4. Magagin Batterre Wohnung. fofort in Dermiethen. 8600 Waberes H 2. In. 2. Stud.

oge und Gentralbeigung, per ofort an tubige fleine gamilie u vermiethen. Baben, 6215

Belleiage mit Balfon itebend aus o ichbuen gerungen Bimmern, Babegimmet ibnabchenzimmer nebft Bubeb.

B 6, 7 2 Himmer 11, Riche, Riche lofort 311 verm. 7880

Bohnung von 5 groß. Rim. im Balfon, Garberoberniene, 2 Waghe ammeen per folort zu perin.

B 7. 3 Tr., eine ichous Bimmern, Batton, auf State n. Garten, Rüche u. Bubelde, per 1. Oftober 1902 us verm. Rüberen IS T. A. Bureaux

C4. 18 part., 4 Stemmer groß, Reller p. fof. ju permiethen. Rabered & Treppe boch. 6233

D 3, 4 an Runn permietben. D 6, 7 8 ft. Bart. enabur. D 5, 5 2. u. 3, @md. je 3.

E 2, 14 p. 1.

am Frudimarti, mab. Mannheimer Actien-braneret, IB G. 4.5.

Baberes U a, 11 port.

F 6, 15 Ruche per fofert ob.

ober R 3, 10 fintt ju verm. 8500 F6, 15 2 St., 2

**MARCHIVUM** 

D3, 5 Laden
mit Magazin
per 1. Oftober ju verm. 6567

Eckladen

G. 19/20 nn Laben, and gur Finnele geeign. ju verm Bu erfr. in ber Baderei. 100

Baben in Bohnung, fowie bei S. Stod, 3 Bim., Riche in Babe

K 2, 18 Raben mit 1 ob. 3 Bimmer, für jebel Gelchaft geeignet, in vermietben Raberes 4, Stod linte, 12071

F 2. 9a ob. G 3, 16.

L 15, 9 nadet Compression

8 6. 35

großet Baben mit fl. Wohnung und Bubehor billig ju v. bon

Breite Strafe, Baben unb

Laben vis-h-vis com Raufoar ju vermiethen. 78

Raheres: Gebr. Reis.

Jungbuidfir. 8 ichoner Labe

prab. T 2, 8, Laben. Be

Meerfelditr. 21 Saben,ichoner

Bohnung per 1. Ofiober g verin. Rab. 2. St. L. 1202

Gr. Mergelfit, 43 fint 2 Sit

end Rude, fowie 1 Zimmer u Rude billig ju permiethen, 682

Gr. Mergelftr. 47,2.

Cowegingerftr. 68, 1 Laber

Dieber Milde u. Gietnalienge ichait billig ju verm. 1862

Gedenheimerftrage 8, großer iconer Saben mi

pec, fur gutes Beigmanrenge batt febr geeignet, per 1. Oft n vernt. Rab. 2. Stod. 7881

Qaben mit Bohnung unb

Raben jeber Grone gu beim.

Deidelbergernrage

(Gebaus is, Renbau nebenan) Blab. P. 7, 14a, 2. St. 7904 Ein großer

Laden

mit Bubehör, am Fruchtmarft, vis-a-vis ber Borje, per fofort

m vermiethen. 20944 Bu erfrogen in ber Erpebition biefes Blattes.

Kleiner Laden

Mah. Beine, O 6, 3.

Edladen mit 4 Schnufenner

Schanf, bis 1. Oft. ju veri

faden, Kunfiftr.

In frequentefter Lage bei

in bahider Maben, co

Maheres N 4, 13 im Laben,

Magazine

B 7. 12 cin Reller 5.

C 3, 23 one Berthatte in

D 6. 16 ft. Werfrichte gu w

G 7. 45 dudanie, Grall.

Beufpeicher und Sofraum gi vermiethen. 2180e

Naberes G 7, 11, Bureau.

P 6, 20, Magazin,

fcon, groß und bell (mit ober obne Bureau), jest ale

Cabatemagagin bienend, auf

1. Ottober ober Movember

ju vermiethen. Raberes bei

M. Marum, Berbind.

Sim, n. Rude ju verm. :

D 5, 7 M tofort für einig Raberes R 3, 10, 837 U 6, 3, 1 groß, gewolbt, Bbrus-teller, babet Barjert, u. Ent-ronffer, fot, ober Oft, in p. 1470b F 3, 1, Laden mit grossem hellem Magazin v Keller, in d. seith, ein Kaffee etc. engros u. detall - Geschäl mit best. Erfolg betr. wurde, pe 1. Okt. z. v. Näh. 2. St. 648

Michfeldfir. 14, gerannige elle Werftätte ob. Magazin mit left, Unjchlus, auch gerheilt zu ermiethen. 8069 J 5, 20 Neubau.

Balbhoffte. 7. Banbureau, 1000

auch für Wertftätte geeignet, fofort ober ipater ju ber-mieiben. 5808 Raberes Gerfenbeimerfir. 38.

Lager- oder Gewerbeplag 00 que groß mit Schuppen fabe ber Redatbrude, ju verm

Bu vermiethen

B 4, 1 Schillerplatz

B 6, 5

B 6, 19,

Bu erfragen im 1. Sted. ans

C1,16 Cahans 7 icone große Bimmer nebit Ruche u. Zubehör per 1. Oftober au permietben. 3281 Räheres Bureau part.

D7,21 5

F 2 Nr. 4, Binuner, Rucht und Bubebir

F 5, 1 Manjarbe, Refler an rubige Lente in verm. 14790
F 5, 4 4. Stod, 4 Stomers.

B1, 4 a Treppen bod, 8 Bim., Ribebor mit elettrifter Lichten-

1. St. 7 Jimmer, Babezimmer nebit allem Zubehör, nen
bergerichtet, ju vermiethen.
Räberes parteire. 6908
B 5. 11 8. Stod, 2 Zimmer,
eine Dame ju vermiethen. 8528

mit tooner Bobnung, neu beigerichtet, in Biete ber Stabt nebft großen Rebenrumen, fo wer preiswerth ju vermieihen. Rab, hanfe hund, D 1, 7/8, mit

G 4, 16, 8. Stod, freundliche Wohnung 8 Bimmer u. Ruche ju v. 7890 6 6, 7 3. St., 3 Binmer u. 6 7, 8 6 Bimmer, Ruche L Offober ju vermiethen. 8545 Bu erfragen parierte.

G 7, 14 2 Bint, m. 1 Rüche Röheres 2. Stof. 8336

G 8. 30 (Riechenfty, 10), U 0 0 3 Bart. Zimmer und Lüche zu verm. 7539 Raberes hinterhans, II.

H 4, 1 grentel. Wohnung in verm. Nah 3. St. 18985 H 7, 1 s. Stod, 2 Simmer, H 7, 1 s. Stod, 2 Simmer, rubige Lente in verm. 8197 H 7, 7 2 große Simmer und Raberes u. Stock. 12179

H 7, 25 5 3tm. u. Rune rub. Familie ju verm. 8558 H 7, 28 3. Sist. Sister-ju verm. Nab pariere. 1800b

H 7, 28 2, St., 6 g.m., 2 [of. ja verm. Rab. part. 16016 H 9, 2 % St., habiche 4 Bim.

J. 2 Biodin zu verm. Rab. bri Genft Raufmann, Rechtsagentuv, M. 1, I.C. 5166

J. 2. 4 Schenb., 2 Sim. und
J. 2. 4 Schenb., 2 Sim. und
J. 7 Rendau, Editab.

Z. Bincher zu verm. 5060

Z. Bincher zu verm. 5060

J 7, 27 Seitenb. 1 mb 2 Reffer ju verm. Rab. 8. Se 11176 K 1, 5b 5, Gt., 3 Bunmer, in nerm.; fann mar Boemistagt befi bigt werben. Nab. K 1, Sa.

K 1, 11 nebit Bubetor pet toiert zu vermiethen. 2048 grobet zu vermiethen. 2048 grobet Q 7, 15, Bureau im hot.

K 1, 12 % Set, 7 grouner.

K 1, 12 % Set, 7 grouner.

per foiort ju vernt. K 1, 22 Redarftr., icon b Zim., Badam., Riche u. Zu-lebber auf t. Oftbr. ju verun. Rad. I Er lints. 8228

K 2, 18 5. C., 2 Bim, und ju verm. Rub, 4. St. linfe, long

IK2,29 Bobmung, 2 Zimmer u. Ridde, 2. Stod. per foloet in bermielh, gu erfragen in B. 2 9 n. ober

K 3, 16. Tibes

K 3, 23, Idone Working

k von 3 3 m. Küde n 318,

jamie ihone Wohn von 8 3 m.

kinde n Zubeh bill, m n 1816b

K 4. 8 Bohnung von vier neby Bube or per 1. Oftober in perm. Bu erfr. 2. Ge. 1868 K 4, 16 1 Bim. u. Ruche fot

K 4, 23 Part. 250 mung L 2, 3 2, GL, 5 Bim. nebi vermieth. Rah parterre. 8603 La 2, 5 gugehalbes

Simmer, Babegii Manfarden und fofort ober ipnier 34

L8, 10. Bismardfirage D Er, eieg Wohn, 8 Zim, Babe Bimmer it reicht. Aubeh. ju v. Kaberes 9 Ereppen. 1452

L 13, 5 tod & gimmer

tridige Familie per fefort in vermiethen. Rab. 6 7, 15
Larcan, im Sal.

L. 13. 6 der v. Stod. 8 Sins.,
L. 13. 6 kinche, Eppeletsin, in mitein Jubecho folori pa verm.,
Räheren parterre. 7150

1, 14, 3 Ebne 4 Stimmer, Babe-ummer in Jubeh- per l. Oftpber ju permiethen.

L 14, 12 3. Sind, a Sim. ju vernifeiben.

L 15, 15

efeganter 2. Grod, & Alimner, groten Berplan und allem Bie beber, nen bergerichtet, per 1. Oft ju verm. Nabered N 3, 9, in verm. Robered N 3, 9, eine Stiege bodb. 6418

nit allent Jubetor und Garier |O'gre ob. fplier ju u. 6441 Rib. N 3 9, eine Treppe boch

Stod, eisgante Bohnung, & Flumer, Babenmauer u. allem

M 5, 6 Rude Reller u. Man arbenfam., bel. für eing. hetr eb. auch als Burrame Raumlich

N3, 16 \* Sim. und Rücke n. N3, 16 \* Sim. und Rücke n. 11776
N4, 18 Stutech, 2 Sim. u. 11776
N4, 18 Stutech, 2 Sim. u.

N 4, 19 20 ju berm. megen Berlegung ber Rotariate bered Sanjes, beftebend ans 7 Rimmern, Bebegimmer in allem Bubeide per 1. April 1903. Rud für Bureau febr ge eignet. soss

Mayer & Hausser. N 4, 23 % Sint. u. Ribde 1. v. 0 7, 14 nebit allem Bub. U 6, 12a ifriedrichstring, per jofort ober ipdier ju vers in vern. Rab. a Stort berte. per fofort ober ipater un ver bert in vern. Rab, n. Stoch. 6878 miethen. Raberes O 2, 15. pu vern. Rab, n. Stoch. 6878 Bureau im Dof. 7158 Derricafiliche Wohnung

O 7, 14 T. Stod, ? Zimmer
O 7, 14 T. Stod, ? Zimmer
O 7, 14 mit Zubehor per
1. Oftoder zu verm.
Nah. O 7, 15 Gurean Dot.
Nah. O 7, 15 Gurean Dot.
O 7, 15 mit Zubehor zu
vermiethen. Nähered O 7, 15, Gurean im Dot.
O 7, 19,

2. Stoct, 5 Bimmer nebft Ru-behör an bermiethen. 8476 Rab. 6 7. 15, Bureau Dol. P 4, 13 2 Sim. unb Radje P5. 13 grop, Mangarbengen. P5. 13 grop, Mangarbengen. pr D. Rah, P 5, 131, 11376

P 6, 23 24

[chone grobe Wohnung, neu bergerichtet, 9 Kimmer, Rüche und Zubehor per lovoet preisoserth zu bermiethen. Bete. Wohnung fann auch getheilt permiethen. Bis erlengen D 2, 8, Laben.

O 4 (Brettene, 2, 2, 34.

Alberten, Debenmer, Ruche Bismarth, Babeilmmer n. großen Kindener a. Stod mit 7 großen Rimmern, Babeilmmer n. großen Rimmern, Babeilmmer n. großen Rimmern, Babeilmmern n. großen Rimmern, Babeilmmer n. großen Rimmern, Babeilmmer n. großen Rimmern, Babeilmmern n. großen Rimmern, Babeilmmern, Babeil

Q 1, 4 (Breitenr.), 2. St., 68, R. u. Bub. fof, ob. fpater ; v. Diet. eign. fich auch vors i. gefühlt. 3mede. Rab. Int. Brang pt. 1880

Q 4, 5 2 Sonnangen, 4 Sin.

Q 4, 5 2 Sonnangen, 4 Sin.

nith Rüche in verm. 1101b

Q 4, 7, 2. Stod, 3 Jimmer,

Rüche in Indebot in 10 mab

Q 4, 7, 2. Stod, 2 Jimmer,

Rüche in Jaheb, 20 in 1. 1838b Q 5. 18 Gampen Ebohnung per 1. Offiober in werm. 18091 Rüberes Q 5, 19, pariere.

Q 7, 8 in verm. 8882
Q 7, 8 Batterremohaung, 4
Rinder und Ruche, and hit Gurean geeignet, and hotober in vermiethen. 8381
R 3, 2n, h. z.l. & Jam. and Ruche, and start with Ruche.

IR 4. 4. 2. 610d.

2 Simmer und Ruche billig ju vermiethen. 8548
R 6, 62 2 Simmer u. Ruche Ro, 62 per 1 Oftober 3. v. Rabered Barterre. 8568
R 7, 11 une fc. 28obinmang. ich Werthatte bis 4. Oft. 3 n. 1115

S 1, 2 Simmer und Küche S 1, 2 mit Zimmer und Küche S 1, 2 mit Zubehör, beziehloiset, zu verzuhriben. 7158
S 2, 15 debet Allmener S 2, 15 debet Allmener S 2, 15 debet Bubehör zu verm. Mührers Laben. 8088
S 2, 15 de Buche zu verm. 8350
C 2, 48 Buche Lebt Labin.

S 2, 16 Bachs. 2. St. 18im. S 2, 16 n. Rade: Setent bau, 2 Sim n. Rade in v. 1093b berricofiliche Bohnung, S 3, 7a bis i. Oftober bu bernichten.

S3, 10 3 Bintmer u. Ruche Glifabethftr. 4. Glegante Wobnungen mirs 3:m nebit allem Comfort 311 verm nebit allem Comfort 311 verm Raberes R 3, 10. 8560 Architeft. 84, 13 | Bint u. Ritche fol.

\$ 4. 22. L 13, 5 % u. v. Sird, 6 per 1. Oftober ju verm. 1948b per 1. Oftober ju verm. 1948b per 1. Oftober ju verm. 1948b S6, 12 5, St. 3 3 im. u. frude per 1. Oftober ju verm. 1948b S6, 12 bis 1. Oft. ju v. 1958b S6, 12 bis 8 6, 19 u. 20 4 Zimmer u. 8 8 Jim. mit Riche s. D. 18802 But erft. in ber Bacterei.

56,33 Seitenban, Barteire, # Bimmer als Burenn gerignet, ju berm. eoff, mit fielnerem Mogajin.

Bouberes & Gled. T 1, 13 idonenm bergericht Bobezim, Garberobe nebil Ant zu verm. Rab. 4. St., r. And

T 1, 15 (Rabeber Breitenft; I. Ruche, auch für Geich geeta pr. t. Offe b. e. Rab. v. E. Tieer. Bim. part. j. D. fas T 4, 6 u. 7 a Ctod, 6 Sim Ruche is. Bug, für MR 850 p

T 6, 7 leered Zimmer in permiethen. 11196
T 6, 174. St., 3 Zimmer per 1. Offeder on fielne rubige framilie in vernierben. 2450 Rab. Bureau, part. T 6, 25 (gegenab. b. Lamur ungshalber jum 1. Oft. eine ich

6, 40 " Stumer, Mifor dlug gu vermiethen. U 1, 7 4 St., geg. ben Sof

U3, 16, Ringstr., U3, 16.

Chone Bohnung mit teier Andick i Binnicht, a Zienpen hoch, per Andick, a Zienpen hoch, per Anfang Oftober zu verm.
Rab. i Stiege bod. 8489
U3, 32 Bochvart. 3 Bint.
In vermieren. Rüche dis i. Ott.
In vermieren. Rab. fotod, 4 Bint. ii.
In vermi. Rab. Hoben. 1244b
U4, 19 Baifonwohnung. 4
I. Oft. 3. v. Nach veri. 8546
II. 6. 19a Friedrichstring.

Biblioplat 7 Bobnung.
Biblioplat 7 Bobnung.
Richte in Bub. auf 1. Oft. ob. früher in verm. Sab. Burean part. 8201

Bubebor fofort ju nermiethen.

Burgfir. 10, Rentan freundliche 2 Bim. Bohnungen m. Bub, p. 1. Dir ju verm, 2502

Beethovenstr. 5 1 Dtanfarben-Bohnung, 3 Bim Bis erfr.: Parterce, rechts.

Beifftrafte 15, 2. St., 4 Bim mer und Ruche mir 1. Oftobe gu vermiethen. 1971 Bellenffr. 30 4. St. 8 Jim., p. 1. Mug. 1. 8. Rabe Contarbifi. 28 (Laben) ob. T. 4. 17 (Bureau), "an

Colliniftr. 22 b. St., 4 Bimme, mieiben. Rab. s. Stod. 15186 Dammftrafe Mr. 9.

in ichonier Lage-ber Medan Born fabt, 2. ob. 3 Stod mit Belfons per Ofiober ob. ipater ju berm, Naberes 3 Stod. 8296

Dammitt, 33 %. Stod, 2 ichone Bureber int permietben. 8566

Elisabethstr. 3. Gein ansgeftattete wen Herrichaftswohnungen,

4. Stod.

9 Jimmer nebnt allem Inbebor u. 2 große Burenge trumte im Soulerrain per iofort eventl. fudter gu vermiethen.

Raberet bei Bammeister

Bejenbeder, Raijering &

Elisabethftraße 8 2. und 8. Stock, legante Wohnungen. 8 Zim mer und Indehor in ber-miernen. 989b

mierben. 9896 Rabereff bei Bange, T 6, 10. Gidelsheimerftrage 27 A. Stod, 4 Bimmer u. Rich fammit Bubeboe per 1. Oftobe

su perimiethen. 8344 Pabrittiationeftr. 28 (Salfe relle.) Burterremohnung, 4 Jim Rüche und Hubebor zu vern Brms Wif, 34 — Raberes

Dentan, Briedriche felberftrafte 89/40, nehrere ber Neugeit ent-prechenbe Bobnungen.

Ariebrimolelberfir, 43/44 one Wedittingen von i-urwiern webij Kude is Zusehl fofort in vermielben. 704 Gartenfeldfir. 3 Medarmorfiabe eine abgeicht. Wahrg., 6 Rim Käche, für Wi. 360 zu v. Contordplat 4 . Ct. a Rim n ver- ungehalber jum 1. Oft. eine ich. Wontertagen 3m. 3ab. v.1. 16250 | 5. Zim. 280ohng. im 4. St. j. v. 1116 | ob. 1. Nov. j. v. V. Werberfer. 4.

Grobe Imone Saume in vermiethen.

Der 9. Stod unfered Saules B 6, 30/31, gegenftber dem Stadtpart ift per fofort oder fpater ju vermiethen; fei es als Bureau mit ober ohne Bobnung, Bereinslotal ober Bohnung, als ganges und getheiltes Stockwert.

Raberes gu erfahren Comptoir der Mannheimer Actienbranerei, B 6, 15.

Friedrichsplatz 5, Breis v. 1700 Mt. fofort oder fpater ju verm. 8270

Contardfr. 40 Rabe Saupt bahnbt, 2 ger. Wohne je 3 gim u. Riche bill, ju v. 12m Goetheftener fe 16, 5 Zimmer, Babeineren Babestimmer, Speifefam., Ruche unt allem Bubebbr, per fofort

Goethestr. 18 3. Stod. ichone 5 Ring. Bohnung, Rüche, Bab u. allem Babehör per 1. Oft. ju vermitten. 7480 Rab Friedricksring 86,

Jungbuichtt. 8 (88,37) Schöne? Zimmerwohnung, wollfianbig nen bergerichtet, preisiverth ju verm. eine Ras bafelbit im #, Stod.

Jungbuschstr. 9
4. Stod. (chone Wohnung.
17. Simmer mit Zubehde) per
1. Cfreber zu vermiethen.
Rabetes & 2. 5. 6924
Raiferring 26 I. Stod. fing
und Zubehde bis 1. Off. in v.
Rab. 4. Stod reches. 1234b
Raiferring 38 4. Stod. eleg.
Rain. m. Rub 1. verm. 1894
Rab. 5 3 Beter, Bictoriafte. 12.
Circhander 10 (C. 8. 30) Girmenitt. 10 (G 8. 30)
Bobnung, 7 gim., Baberin., 11.
Rub. folort ob fpater 1 v. 6826
Gepplerfix. S. Rabe Dotbunb.
A zim. allen Ruche bill inv 1100 Repplerfitt. 25 a Bim. u.Ruche Steinfeldfr. 19, 2 Bim, n R per 1. Oft. 3, u. R. B. St. r. 1881

Raferthalerfit, 7 3. Stod, zwei je s Bim. in Ritche ist v. 1894b Lamenstraße 16 2 Binmer, Ruche, V. Stod, per 1. October ju bermiethen. 1254b Raberes partere lints.

Lamenstraße 24 5. Stod, 2 Zimmer und Ruche nebil Bubebbr per 1. September ju permiethen. 8201 Rat Lamenftr. 22, Baben. Langfirage 89 finb 2 Bim, u.

Dermiethen, 824-Langfir. 20 # St., 4 Simmer, fache, Breis soo Marf per 1. Dfrober ju vermiethen. 1989b

Butlenring 56, Saltefielle ber Stragenbabn, im L. Stod, 5 gimmer Mohnung mit Balfon

Schmace Alebunng mit Balfon per 1. Oftober ju vermiechen. Rabered im Bartetere. B365 Actifelbit. 27 8 Ammer n. Metrielbit. 27 8 Ammer n. miethen. Rab. 2. Stod. 711b Meerfetoftrafte 23, 2 Zim-mer und Rüche ju vermiethen. Raberes vort. Merrietoftr. 33, fc. Bon-Merrietoftr. 33, fc. Bon-ung 8 Sint., Kücke u. Zubeb. 1260?

im 4, St. gu perin. Mittelftraße 9 finb 4 Simmer, Rache, Rache, Berneren, Rabe, Binnfarbere bill, in verm. Rab, Mittelftraße 8.

Mittelftrafe 12 an 8 Sommer-nebft Bubebor ju verm. 8191 Mollit. 4 8 Rim. u. Riiche ju u. Multifrage 18 ibfliede Stude erweiternig).

4 Sim in Ruche mehn Bubebor per fofort aber fplier ju perat.

Raberes Beren Bab. Bau dait, Debelfirate 15. 778: Aniloffrufte 18 febbie 4 Sim. Sabenium & megen Wegings preiswerth in n. Nah. 2. St. r. 1656b Darfring 5, am Rhein, Blun Du. Ribne ju verm. 15881

Battrilla 33 gegenüber bem Stadtpart.
4. Stod, vollftänbig nen bergeichtet. 7 Simmer, Sabegimmer und trichliche Jubeher. Riberes im 2. Stod. 797 Pring-Bithelmftrage 12

AFRICANI ASSESSMENDASSES CHATGO Bring-Wilhelmftr. 25 8. Sevet, eieg Wohnung, o große Rim. Ruche, Beb und allem Bubeber per Rab Friedrichering 36.

Commer, Codenheimerftr. St

Soniarditraft 5 4. Stod, Sim. | Pftingerögrundfte, 9, 11, 13, 000 15 nc. 17, find 2 Simmer und Riche, 8 Bimmer und Riche, 4 Binmer und Riche, 4 Binmer und 1 Laben Zimmer u. Kuche und 1 Laber mit 3 Zimmeru Ruche bill. ju v Rah Mittelfte, 8, Gaubur. 8250

Billgersgrundfrage 36.39 fowie Baldhoffrage 43a reundt. Bohmingen von 1, 2 u. 3 gimmern u. Riche 3. v. 1785 Rab. Pflügersgrundfr. 38, part. 2. Querfit. 31 Stimmer und Rab. 2. Stod, linfa, 1696b 3. Onerfit. 20 ftob 2 Bimmer 3. Onerfit. 20 ftob 2 Bimmer 3. Onerfit. 20 ftob 2 Bimmer 3. Onerfit. 20 ftob 3 Bimmer 20 ftob 3 Bim.

nub Rache und 5 Zimmet sinb Rache billig ju verm. 8246 Rab Britelfte. 8, Banburran. 3. Querftr. 31 find a Zimmer

4. Querfer. 18 2. St., 4 fimmer mit Rüche per 1. Diebe. ju v. 7112

Ruche u. 1 Sinbe u. Riiche fot gr verm. Rab. E. Querfir, 11, 1000 14. Onerstraße 69, 2. Bied 17. Querftraße 266, 3 fdom 17. Querftraße 266, 3 fdom in Rache, 1 Esspanng in 1 Sim in Rache folert ju verm. 1847

Dri Bimmer und Ruche bie 1 Oftober gu permietben. 1483: fim. u. Mucht for, n. 1 Bim. i fiche auf t. Septbe, gi pera Raberest im 3, Capd. 275 Aheindammftr. 17 #. Cr. 4 Ain piort ober ipater ju verna-

Bibeindemmfir, 31, I Bim n. Ruche j. v. Nab. 2, Gt. 7818 Sheinanfraße 28 2 u. s. ct., elegante Goburng, 6 glauben, eine Gerifefammer, Bob und gubehor per, fofort ober fpater beziebbar, ju beraufethen.

Abeindammfrahe 37 Barbere Anche, Bab. Manjardeper Offiober au vermiethen.

Mheinfrafte B, Beistege, T. B., Palet, u. Judet, per t. Agei to, früher j. v. Dafelbit & Bu-edigienmer. Add. part. 7700 Riesfeider, 11, Tobhumo on i Limmer und b. Lemmer oon i Bimmet und & Bimmer ind Ruche zu vermiethen. Bon Manfarbe ic. per 1. Oft. billig int vermiethen. Beet

Rab. Mittelffr, 8, Bauburran Diedfeldftr. 5 find 4 Zimmer u. Müsse bellig u 2 Zimmer und Süsse bellig u vermierheit. Käh Wittellier, B. Baubursau.

Riedfelditrafe 35|37 2. nub 3 Zimmer Mobiunge ver fofort ju vormierbeit. #44 Dab bei Gifinger, 2 Etod bn

Riedfeldftr. 76 fende guver und Richeres Butthid A feingarteinftr. 34 4. St., ebr dichine Babuung, belt, and a Bimmer, Ruche, Bab u. Bube

Deftlicher Stadttheil Rofengarienftrage 30, eine ichone 8-Bim Wohnung mit Bubeh, per jojort ju v lints.

Singang, Schwegingerur, 20

liis ichdne Baltenwohn 4 Sim Bondilm. u. Zubet. 1. v. 854 Cingang Schwegingerstr. 20 findere Wohning, 3 Rimben Chine 2C., im 2. Grod, 4. 0. 8490 m Gingang ber Schwenfingerin dissertingerfre, 12 in 4. Ct.

Simt u. Spillefam, abgelcht, bis 1. Oft. ju verint. 19abb viab. bei & B. Saam. Edwegingerfit, 30 underei

Rendan Schweningerfer, 158.
1, 2 u. n Fim., fowie einen Laben mit Mehgerei-Gintichtung und Werfft, out 18. Sept. ob. fpåt. 3. v. 9thb. Ribeinhäusertr. 27, L. s490

Tallerfallft. 43 4. Stodt, 7 Babesim, Epeliefam., Diagbfam. 20. per 1. Oftober ju vermetben. Ras. im Souterrain. 8122 Traitfenrfit, 43 Nenbau, beif, mit Balfon fof, ju verm. 1687b

Traisteurfte. 44, 2. St., bei ber Friedensfirche, 4 febr gr. febt. Zim., friiche, Speifel. Muni, die L. Oft. 3. v. Rab. part. 1642b G 5. 17a fol. zu verm, 186

Ecke Beethovenstr. Sochelegante 7 Bimmermobitpermiethen. 8050 Läberes M T. 22, part.

Werderstr. 29 Ecke Beethevenstr.

5, Stock, febr fchone Bohnung 8 große Zimmer, Ruche und Zubehör an fleine ruhige amilie gu vermiethen. 8051 Raberes M V, 22, part. Freundliche 2 ob. 3 Fimmer-Bobnung billig fof ju b. 1200h Rab. Dammfir. 36, part. 1.

Bu vermiethen

per 1. Oftober:
1 Manfarbenwohing, I. Stod,
im Seitendan, I Bim, in Küche.
1 Galleriemohining, I. Stod,
im Seitendan, I Bim, in Küche.
1 imeiftödiger Sinterbas, I
2806hungen von je 2 Zimmer
und Käche, auch ju Werfällten
oerianet.

Shone, große Ganbenwohnung, 3 Rimmer it, Ruche ju verm. Ruberes L. 4, 12. 14116 Stengelhof.

t. beziehd., zu verm. 16779 Raberes Wengerlaben bafelbit A 3, 7a 3, 5t, 1 icon mobil.
B 2, 4 5, Grod, gut mobil.
B 2, 4 Sobre und Schlaf-

B 2, 11 3. St. 1 ar 20. pût ju vermiethen. 1692b
B 5, 12 ein gat möbl. ParB 5, 12 ein gat möbl. ParB 5, 15 g 2r, lödön vedöl.
B 5, 15 g 3r, lödön vedöl. B 7, 10 5. St., ich. mest. 4

B 7, 9, 5 Er., ein ichn mobil B 3immer fol. ju verm, 1942 C 3, 4 1 In., 6 elen mobil Salon u. Schlatzimmer, Wobin u. Schlatzimmer, Sobiatzimmer ingen fie mit Babegummer benupung), zusammen od. einzel in verm. Veäh. part. 776 C 4, 9a 3, Et., giri mibb

C 7, 7h Bin mit fep. Gin C 8, 4, 1 Treppe bod.

D 2, 11 3 Er., ein gut möbl D 2, 14 3 Er., fe., 1 gr. gu D 2, 14 mobl. Bimmer, fe D 5. 32. Et., mbi. Bint. mirs. D 5. 3. Beiten in Bent. 2. 1000h D 6. 9 11 8. St. (Rhefnftr-E 1. 8 Bobn u. Schlaften rit & Derken mi berm' E 3. 2 ein icon mobl. Rim. Ran. Stebberralle, F 9, 9. 1889, E 3. 5 1. Tr., nat mbl. Bin. E 3. 5 1. Tr., nat mbt. Bin. (488) E 5, 14 1 mobl. Barterrie dweitingerfit. 30 galdeloi testo general Sab Badert. 12810 E 8 mist Zim of in o. 1614 E mist Zim of in o. 1614 E 2, 42 5 At. (Martine 1, 1816) in 1. Offeber 30 vern. 11786 Springer an einen jalben Serre Rab, im Laben. 11786

Bent, für Birael. ff. 3. v. 1616b cedenbeimerftraße 46, eine F8, 14a gen fein mbblith geb. mie fep. Eing, en 1 ob Derruguverm. Nab. 2 Er. 12 Werderstr. 29, 3, St. Q 7, 1 901 1106. Bin. ung mit allem Comfort der Reugelt ausgestattet, elektrisches Licht, große Baltons, sowie freistehende Teraffe nach der Gartenseite 2c. zu permiethen. 8050 H7, 4 ist, 27 ist, gut mot. Zim. permiethen. 8050 H 8 Dalbergfiv. 15, 4. Stod.
J 4a, 11 hochpart, 1 gut mobi.
Bim. u. 1 eint. Bist. an fol.
Detra ober Dame ju v. 1716b K 1. 2 Breite Strafte, 1 Er., Gir. geb., per 1. Dft. ju v. 17016 Rab. Daminier. 36, part. 1.

3 Diminier. imi ober ohne K 1. I 4 Bim. ju verm. 1100 1.

Robel an einbigen Herm auf K mödt. Fim. 10f. 2. v. 1255 b.

Raberes B 6, 24. parierre.

K 3, 8 f Ereppin. ein groß.

Raberes B 6, 24. parierre. K 3, 8 (con most kinner, fep. Eingang, ju verm. 1650b
K 3, 15 (Ringfir) 3 Er.,
gut mobl. Kim. 1 v. 6503
L 4, 9 2 St., einf. mbt. Kim.
Näberes varieris. 1890b L8, 1 3 2r., 1 bbid mbl. R. L 1 p. 1 5000 L 12, 14 mobil. Balfongien. sips L 14, 2, 2 Tr., Wahr b. Bohah. L 1 gar mbt. Rim. ya n 1260b M 2, 12 m. Benj. v. 15685 M 2, 18 4 St., 1 eml. mbl. 8, M 2, 18 p. 1. Sept. v. 1165 N 3, 9 4 St., ichen medel. in beren. 20th. 2. Stod. 1848
N 4, 1 810 Bins. unbbl. ob. N 4, 2 3 i. Ctock. intl. 3im, fofort ju bermiethen. #290 N 6.6 | gut med. Bin. m. 0 4, 8 9 ft., I febn mbt. ober geibellt, an em aber goei betten in vermierten. ibat 0 5, 1

Boss vermieiden. Kab. Wierelber. 8.

Biedfelder. 14. B. Sint, und Leleidmunder. 13. B. Sint, und Leleidmunder. 14. B. Sint, und Leleidmunder. 14. B. Sint, und Leleidmunder. 14. B. Sint, und Leleidmunder. 15. B. Sint, 1 Treppe limfs, ein ichon mob-P 4, 19, # Tr. ich mbt. Wobne Q 1. 1 mibbt. Ann, mar Bent, per fofort od. fodter ju v. Bent Q 1. 15 an mobil Bimmer Q4,12 cleg. möbi. fofort gu vermiethen. 1811b Q 5, 6 7 deter fol. 5. B. mars Q 7. 15 (Ring) handet miet. Q 7, 24 st. fc. inht. Wohn. an T ob. & Derren fat. 3. D. anny R 3, 2b gar, großel, ner it. Zinc. an best. Orn. 311 v. 18860 R4. 13 2 St., jein mid Rinte billig ju vermiethen. 8504 R 7. 12 Schlen in verm, fanst R 7. 12 Schlaft, per i Eft., ev. auch einzeln, ju verm 1100b R 7, 35 cart, 1 großes aut S 1, 2, Breiteftrafe, 2 Er., 4 febr indit mbl. großed Bim. mit i ob 2 Wetten ju D. arn S 2. 7 g.m. II. ein nut mooi.
S 2. 1 fein mobil Blumme an

**MARCHIVUM** 

# Lationalliberaler Verein Mannbeim.

Sonntag, den 14. September d. Js. finbet ein

# Familien-Ausflug 3

mieres Bereins nach

Schwetzingen 📖

Die Abfahrt erfolgt Undymittage 2 3fhr 13 Minuten mit bem Lolalgug, mogu Rach einem Spagiergang im Schwehinger Schlopgarten verfammeln fich unfere Mitglieder und Barteifreunde gegen 5 Uhr im Gasthof zum Falken, wofelbft

Musik- und Gesaugs-Vorträge

stattfinben,

Andem wir unsere verehrlichen Mitglieder und Barteifreunde in Stadt und Land mit ihren Familien-Angehörigen au diefem Ausfluge hiermit höflichst einladen, bemerken wir noch, daß berfelbe bei jeder Witterung ftattfindet.

Der Vorstand.

#### Gastwirthe-Versammlung.

Bile m. Berren Gaftwirthe werben hiermit ju einer Bilgemeinen Gaftwirthe.

Dienftag, den 16. Sept. 1902, Nachm. halb 5 Uhr, [ in Manubeim in ber Centralhalle, Q 2 Nr. 16,

bei College Doffmann flattfinbet.

In biefer Berfangulung wirb Bere

Rendant Bermann que Darmftadt einen Vortrag talten über die Beftrebungen und Erfolge der Gafiwirthe Bereinigungen, jowie über die jo jegenstrech wirfende Stervetaffe des Bundes Deutscher Waltwirthe und der folgenschwere Saftrfticht der Gaftwierbe und dem burgerlichen Gefenbuch, ferner über die Angemeine Grochung den Fleischweise und
Etellungunghme der Mannheimer Birrhe hiergu-

Der interefiante und lehrenche Bortrog fiber io wichtige, gemerbliche Angelegenheiten bartle ficherlich alle Baftwirthe von Rah u. Gern verantoffen, bleier Bertamulung beignwohnen. Um jahlreiches Ericheinen aller w. herren Gefchafts-Collegen erfucht

Der Gaftwirtheverein Mannheim und Amgebung: ges. Franz Sohr, Borfigenber. P. C. Schauss, Schillführer.

# 

Lotalt R 3, 6. 1041 Dente Donnerftag Abend 9 Uhr

#### Probe. Raufmannifder Berein

B 1, 9 weibl. Angestellter B 1, 9

ban bie Abenbfurfe für Gug Frangififf. Budführung u Danbeit Correlponbeng mieb n 11-3 libr auf bem Burer B 1, 0, II. G Der Borfiand.

Zurückgekehrt Dr. C. Bahr, Augenarzt H 6, 3.

Feinste Tafel Schellfische Blaufelchen

Cabliau, Rothzungen Zander

Rheinsalm Suppen u. Tatel Krebse

Reuen ruffifcen Caviar Räucher Lachs, Anle. Alfred Hrabowski. D 2, 15. Telephon 2190.

Cauerfrant Salp und Gifiggurfen Biomarct Daringe Delfardinen

feine klise Bumpernidel ac.

J. H. Kern, C 2, II

0000000000000000000 Reifde

Smeufifde, Gabliau.

Tafelgander, Atufbechte o
Vothzungen,
O Eilberiade, Bollheringe
O Bismarcheringe,
O Earbinen.

Bollmöpfe, Sauerfrant
O Satje u. Effig-Gurten
O emplisht

Louis Lochert

O IL J. I. AM MARTI. O Ming. u. Seeniche

Ph. Gund, 1 2, 0,

Morgen und übermorgen treffen gang frifche Schellfische

per Pfund ju 28 Pfg. ein, Georg Dietz Q 2, 8 am Marti

Butter- und Käse-Halle Emmenthaler Käse hochfein, billigst 8160(2) M. Kaufmann, D 2, 14. 1700b

Gelangverein Patria Colosseum-Theater Mannheim. Donnerflag, 11. Sepibr. 1902, Abende Bi, Ubr Der Dorflump.

Bolfening in b Atten poir Dr. B. Saan. 2047



# Herren-Ausflug

nach Ernsthal-Waldleiningen. Raberes burch Blunbichreiben,

26476

Freiwillige Feuerwehr. Rommenden Camftag, den 13. Ceptember 1902, Abende 8 Uhr wird im Garten des Colosseums (bei ungunstiger Witterung im Saale bortselbst) ein 26469

Sartenfest Me

mit mufitatifden und theatralifden Aufführungen fowie barauffolgendem Zange abgehalten unb werden bie Rameraben biergu eingelaben, (Uniformrod und Müge). Mannheim, 8. Geptember 1909.

Der Verwaltungsratht

# Freiwillige Tenerwehr.

Am Conntag ben 14. Cept. I. 38. ihr 25 jähriges Jubilaum. Die gefammte Mannichaft bes hiefigen Corps, towie die D., G. und 7. Compagnie wird eingelaben, fich andem gefte ju betbeiligen. Die Abfahrt nach Oggersbeim erfolgt am Sonntag Rachmittag 2 Uhr Babnhof Ludmigs

Der Bermaltungerath ber freiw. Fenermehr

Mannheimer Stenographische Gesellschaft System Stenotachygraphie.

Dienftag, 16. Gept, er, Robenfreiner, E 1, 8

unentgeltlichen Rurins (Behrmittel IR. 1.50) in unferm bewährt. Anmelbungen erbittet en herrn B. Mandel, Gidels-nerftrage 5, ober ins Bereinstofel.

Der Borfiand. Apollo-Theater.

Auftreten der Fakirtruppe! Gintritt 20 Pla. Moenbe 27, Uhrt

Grosse Variété-Vorstellung.

Vonder Reise zurück

# J. Hochstetter Teppich-Haus.

0 4, 1, Kunststrasse 95687

# Läufer und abgepasste Teppiche

in jeder Geschmacks-Richtung u. Preislage. Neu! Extra-Saal für Smyrna- und orient, Teppiche. Neu! Beste Qualitätswaaren. Sehr mässige Preise.

er genetal, gench, Da Imprägnirtes Impragnirtes

chem. prap.) Glansda"

Schuhputztuch iebt farbig. Schuhwerk sowie schwarz.

(cham. prlip.) "Polda" Möbelpolirtuch.

Manajo sasreichen d

Imprägnirtes (chem. prap.)

Metallputztuch rar solert. Hochgiannerzeug, alt. Metalls wie Messing, Kopf., Rick., Gold, filber etc. durch einf. Reiben. Menzie vochsit, ohne s. schrammen. ohne Metall an-zugreifen. Keine Pasta — keine Schmiere — erforwerl. Preis 20 Ff.

Arbig. Schaiverk derch einfach.

Sieht Meheln aller durch einfach.

Sieht Meheln aller durch einf. Reibe der Bebeit Schaiverk met anschal, ober det Bebeit Schaiverk met anschal, ober det Benen Hoch
eke. Maion aasreichend. Kein Lack glann. Preis 50 Pf.

1911 Zu halen in Drogen- und Haushaltungsgeschäften.

Grosso-Vertrieb: Ludwig & Schätthelm, Drogenhidg., O 4, 3.

# Ferdinand Schütterle

Englische Damenschneiderei

B 2, 16.

Empfehle mich zur Spätjahr- und Winter-Sation den geehrten Damen Mannheims zur Anfertigung

Strassen-u. Sportkostümen Inkets, Mänteln

und garantire für guten Sitz u. feinste Ausführung.

# Consumverein Mannheim

Eingetragene Wenoffericaft mit beje Tanfter Safiet I bt.

Unfern werthen Migliebern jur geft. Renutnig, bag ber Redenicaftsbericht p. 190102

ichienen ift und bitten wir benjelben in ben Bertautofteffen gu entrehnen. Gieichzeitig theilen wir mit, daß unfere Benoffenichaft nicht indentiich ist mit der in Sonfred gerathenen Allgeau. Produktiv und Handels-Gesellschaft. Letzter war als confutent gegen den Konjumberein georfindet worden. Ber Vorstand.

# Herbst- und Winter-Saison

Von meiner Einkaufereise zurück, zeige blermit den Empfang sämmtlicher

Neuheiten

Damen- u. Kindergarderobe ergebenst an.

Meine Abthellungen sind in allen Artikeln anf das grossartigste sortirt, insbesondere werde dem feineren und hochfeinen Genre meine Autmerkaamkeit widmen, da darin bedeutende Einkäufe gemacht habe.

In melnen Schaufenstern sind stets oa 100 Gegenstände zur geft, Besichtigung ausgustellt.

Marktstrasse.

Inhaber: Ludwig Stuhl Sophie Stuhl geb. Links

# Ruhn's Inftallations-Gefcaft

empfiehlt fich jur Berfiellung von: Gas., Waffer., Beigungs. u. Kanalifations. Anlagen, Sade-Cinrichtungen, Clofel-Anlagen,

ben Canitate. und Baupolizeiliden Borfdriften gemäß. Ferner führe Jager : in fammtlichen Artifeln ber Beleuchtungs-

branche und Sanitätselltenfilien. (Badewannensitz)

in jebe Banne puffenb. Reifer. In-Reparaturen jeder Art, schnell und billig.

Schulichurgen empfiehlt 25011 Max Wallach, ebenjo eine Partie Leinen-Riefte.

Das Straußfedern Geschäft von Pirk's Nachfolger, B 5, 12, befiebet fich jest P, 4, 12, Planken. Bebern it Bond te. werben unter Garantie geroniden it. gefarbt.

# Schenker & Cie., Mannheim,

Binnenhafen.

Centrale Wien I, Reuthorgaffe 17. Spedition u. Spezial'dienfte

nach frankreich, Gefterreich u. Grient. Krachtene und Joll-Muslinfte. 22713

## "Union" Schreibtisch No. 94



mit schräger Pult-platte zur Arbeit mit Büchern sehr goeig-net, Kiefern, naturpolirt, Eichen, Deck-stück mit Tuchbereg, Messing Beschlägen, alle Thüren und Schubladen mit guten Schlössern. 130 etm. breit. Beste Ausführ-ung per Mis. 85. als Einzelpult, Mk. 165.— als Doppel-pult. Prosp. kesten-ins u. portofrei. 25210

Heinrich Zeiss, 36 Kaiserstr. 36, Frankfort am Main B.

Filiale in Mannheim, G 3 No. 9.

Wiener Zuschneide-Kurs.
Den geehrten Damen Mannheims und Umgegend zur geft.
Renntnis, bas ich am biesigen Plate einen

Biener Bufdneidefurs für Damen-Confettion eröffnet habe. Spezialität in allen mobernen Damen, und Rindereidarberoben. Für gründliches Erfernen bei magigen Somorar wird garantiet Eintritt am 1. und 15. jeben Mounts. Abgabe fammtlicher Muffer nach febem Maas.

Maria Beck, Robes, E 3, 3, 3, 5 Gtod.

#### S. Spindel & Co., Ingenieure, - techn. Bureau

Schwanthaler-Ladwigshafen a. Rh. Schwanthalersurpfehlen sich vor Ausführung sämmtlicher Arbeiten

der Ingenieurbranche. Verwertung von Patenten. -Entwürfe Ratschlägen

in allen technischen Fragen. Lieferung on Maschinen jeder Art für alle industriellen Geschäftszweigs

# B 5, 5 Theodor Jüngt B 5, 5

Rechtsagentur. Beitreibung von Forderungen, Fertigung von Eingaben u. dergl., Versteigerungen. 26287



u. moderne

Haararbeiten für Damen u. Herren.

Perrücken, Scheitel, Toupets, Stirnfrisuren, Haarketten u. Zöpfe. Strengste Diskretion.

Eleg. Frisir-Salons für Damen u. Herren. Parfumerien und Toilette-Artikel. Feine Puppen, gekleidet und ungekleidet.

Kalte und warme Bäder mit Brause. H. Urbach, Planken, D3. 8.